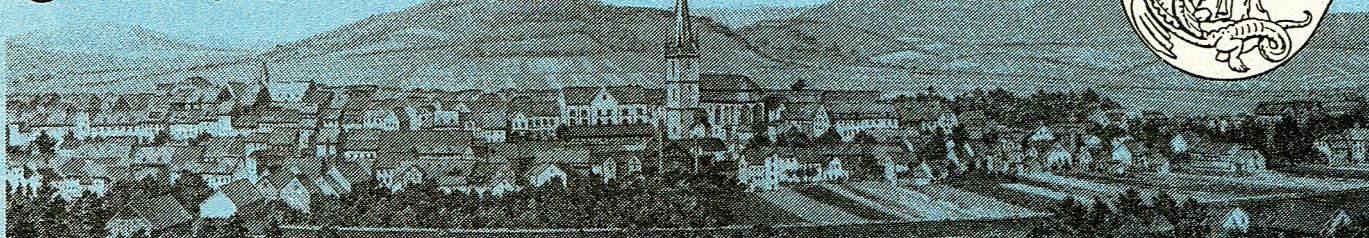
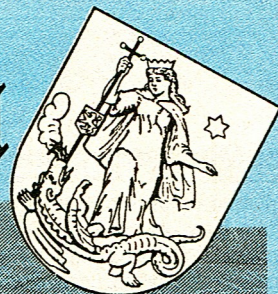


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

Donnerstag, den 27. November 2003

Nummer 23

Der Ministerpräsident in Kahla



Foto: A. Eger

**Am 19.11.2003 besuchte
Ministerpräsident Dieter Althaus
das Leuchtenburg-Gymnasium in Kahla.**

Nachrichten aus dem Rathaus

Der Ministerpräsident in Kahla

Aus Anlass seiner Kreisbereisung im Saale-Holzland-Kreis, startete Ministerpräsident Dieter Althaus seine Tour in Kahla und besuchte das Leuchtenburg-Gymnasium. Nach einem Rundgang durch das Schulobjekt stellte er sich den Fragen der Schüler (siehe Titelseite). Die qualitativ guten Fragen der Schüler reichten von der Pisa-Studie bis zum Föderalismus in der Bundesrepublik mit 16 verschiedenen Bildungsgesetzen der einzelnen Länder. Dieter Althaus, früher selbst Lehrer, wich keiner Frage aus, sondern stand mit hoher Sach- und Fachkompetenz Rede und Antwort. Als Abschluss seines Besuchs in Kahla überreichte unser Ministerpräsident dem Sportverein 1910 aus dem Fond der Lottoüberschussmittel eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 3.500,- Euro zur Anschaffung von künftig benötigten Mobiliar in den Umkleideräumen des sanierten Sportgebäudes. MdL Wolfgang Fiedler hatte sich im Vorfeld stark für diese Finanzspritze eingesetzt.



SV-Vorsitzender Friedrich Jecke dankte für die großzügige Unterstützung und erklärte, dass auch die Schüler des Gymnasiums in den Genuss dieser Spende kommen, da sie die Sporteinrichtung der Stadt Kahla für ihren Schulsport regelmäßig nutzen.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2003

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranstaltung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Achtung!

Redaktionsschluss für die nächste und zugleich letzte Ausgabe der Kahlaer Nachrichten in diesem Jahr ist der **02. Dezember 2003**. Erscheinungstermin ist der 11. Dezember 2003.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe im neuen Jahr ist der **15. Januar 2004**.

Erscheinungstermin ist der 22. Januar 2004.

Neuwahl der Schiedspersonen

Am 25.9.2003 wurden durch den Stadtrat für die Stadt Kahla die Schiedspersonen für die Amtszeit von 5 Jahren gewählt. Die Stadt Kahla ist in zwei Amtsbezirke eingeteilt.

Zuständig für den **Amtsbezirk I** ist **Herr Ruprecht Skoczowsky**. Dieser Amtsbezirk umfasst **folgende Straßen**: Markt, August-Bebel-Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Margarethenstraße, Rosstraße, Karl-Liebke-Platz, Burg, Gerberstraße, Badweg, Saalstraße, Heimbürgerstraße, Rosengartenweg, Je-naische Straße, Töpfergasse, Am Sportplatz, Grabenweg, Jo-bann-Walter Platz, Pforte, Am Kreuz, Bahnhofstraße, Christian-kardt-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Fabrikstraße, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße, Am Kanter Berg, Gabelsbergerstraße, Oststraße, Oelwiesenweg, Turnerstraße, Im Camisch, Am Stein, Am Aschborn, Eichicht, Am Anger, Am Lichtenberg, Am Plan, An der Ascherhütte, Brückenstraße, Else-Härtel-Weg, Lindiger Straße, Löbschützer Grundweg, Neustädter Straße, Privatstraße, Rodaer Straße, Steinweg, Tunnelweg, Am Stor-chenheim

Zuständig für den **Amtsbezirk II** ist **Herr Dieter Stops**. Zu die-sem Amtsbezirk gehören **folgende Straßen**:

Schillerstraße, Scheunengasse, Marktpforte, Alexandrastraße, Hermann-Koch-Straße, Schulstraße, Am Langen Bürgel, Bach-straße, Schindlertal, Am Alten Gericht, An der Ziegelei, Obere Kohlau, Rudolstädter Straße, Bergstraße, Walkteich, Schön-blick, Bibraer Landstraße, Friedensstraße, Fritz-Ebert-Straße, Siedlung am Oberbach, Parnitzberg, Dr. Robert-Kutschbach-Straße, Wiesenweg, Oberbachweg, Franz-Lehmann-Straße, Greudaer Weg, Moskauer Straße, Rollestraße, Am Birkenhain, Am Heerweg, Richard-Denner-Straße, Schorndorfer Straße, Zäbaltzer Weg, Hohe Straße, Gartenstraße.

Wünschte zur Arbeit der Schiedspersonen erhalten Sie im Rat-haus, Zimmer 4 oder unter Tel. 77322.

Jecke

Leiter Haupt- und Ordnungsamt

**Allgemeine Information der Kämmerei/
Steueramt für 2004**

Die Stadt Kahla gibt bekannt, dass alle bisherigen Hundemar-ken für ungültig erklärt werden.

Die neuen Hundemarken (unentgeltlich) werden mit dem aktuel-len Hundesteuerbescheid 2004 zugestellt.

Für Rücksprachen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel.: 036424/77205, Frau Herrmann.

**Ausstellung der Geschichtswerkstatt Jena
im kleinen Rathaussaal**

Vom 01.12. - 15.12.2003 ist im kleinen Rathaussaal der Stadt Kahla eine Ausstellung der Geschichtswerkstatt Jena zum The-ma „Der 17. Juni in Thüringen und Sachsen“ zu sehen.

Alle interessierten Bürger aber auch Schulklassen sind recht herzlich eingeladen die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Hans-Chr. Schmidt

Einladung**Zur Weihnachtsfeier in den Rosengarten**

lade ich die Rentner der Stadt Kahla ganz herzlich ein.

Mittwoch, den 3. Dezember 2003,

14.00 Uhr, Einlaß ab 13.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Person: 2,00 EUR

Kartenvorverkauf ab 17.11.03

im Rathaus, Zimmer 3

Der Weihnachtsmann

**Amtliche Bekanntmachungen****Öffentliche Bekanntmachung
des Katasteramtes Pößneck**

Durch das Katasteramt Pößneck wurde ich beauftragt, die Be-kanntmachung über die Anmeldung von Rechten - zur Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses im Amtsblatt der Gemeinde zu veröffentlichen. Es wird aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechti-gen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena (Tel. 03641/470321) anzumelden.

Leube

Bürgermeister

Katasteramt Pößneck

Dienststelle Jena

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2553**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	2
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/75
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	5

Eigentümer: **Göring, Alfons; Göring, Rosemarie**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeug-nisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeug-nisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Be-rechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzöge-rung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

- Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2523**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	2
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/71
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	0

Eigentümer: **Merker, Sindy, Haupt, Matthias**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung) - Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2539**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	2
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/50
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	4

Eigentümer: **Wagner, Tim; Wagner, Manuela**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung) - Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2559**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	2
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/67
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	4

Eigentümer: **Hauke, Sven; Hauke, Manuela**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung) - Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2557**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	2
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/48
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	1

Eigentümer: **Hufsky, Susann; Thiele, Uwe; Hufsky, Karin; Hufsky, Rolf**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung) - Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2532**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	3
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/93
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	5

Eigentümer: **Rasim, Kay; Rasim, Claudia**

liegt dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pößneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung) - Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, Blatt 2536**

Ifd. Nr. des Bestandsverz.	3
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/89
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	0

Ifd. Nr. des Bestandsverz.

4	
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/85
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	2
Ifd. Nr. des Bestandsverz.	4
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/83

Lage Am Aschborn
Fläche in qm 1
Eigentümer: **Schau, Corinna; Tendler, Regina**
liegt dem Katasteramt Pöbneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.
Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.
Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.
Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pöbneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

- Siegel -

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Kahla, tt 2512**

lfd. Nr. des Bestandsverz.	29
Gemarkung	Kahla
Flur	4
Flurstück(e)	1226/60
Lage	Am Aschborn
Fläche in qm	4

Eigentümer: **Aschborn Standortentwicklung GmbH & Co. KG**

liegt dem Katasteramt Pöbneck, Dienststelle Jena ein Antrag des Notars Klüglein auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum 13.12.2003 bei dem Katasteramt Pöbneck, Dienststelle Jena anzumelden.

Jena, den 04. November 2003

i. A. Scheelen, OVR

(Unterschrift und Amtsbezeichnung)

- Siegel -

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40

Ärztlicher Notdienst

Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	0 36 41/ 44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

29./30.11.2003

ZA Möbius, Burgstr. 30, Rothenstein

03 64 24 / 2 32 39

06./07.12.2003

Dr. med. Goerke, Bachstr. 67, Kahla

03 64 24 / 2 38 38

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.:	18.00 - 19.00 Uhr
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr

24.11.2003 - 30.11.2003

Löwen-Apotheke

03 64 24/2 22 36**01.12.2003 - 07.12.2003**

Linden-Apotheke

03 64 24/2 44 72**08.12.2003 - 14.12.2003**

Sonnen-Apotheke

03 64 24/5 66 55**Rufbereitschaft Kahla**

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

24.11.2003 - 30.11.2003

Apotheke Am Neumarkt, Stadtroda

03 64 28/43 80**01.12.2003 - 07.12.2003**

Linden-Apotheke

03 64 24/2 44 72**08.12.2003 - 14.12.2003**

Löwen-Apotheke, Stadtroda

03 64 28/6 20 22

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten: Aushang in den
Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere

Kahla, Am Plan 4

2 24 29**Telefonberatung e. V. Jena**

Gesprächsangebot in Problem- und

Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11****Störungsdienste**

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden**Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10**

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: stadt@kahla.deim Internet: www.kahla-thueringen.de**Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv**

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10**7 73 26**

Montag

9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag

9.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



**Bürgerbüro/Touristeninformation,
Rathaus, Markt 10**

7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sozial-psychiatrischer Dienst

	5 29 57
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

	5 36 84/
für Suchtgefährdete, Suchtkranke	036691/5 72 00
und ihre Angehörigen	
Margarethenstraße 3	
Montag	12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Dezember, ganz besonders

am 01.12.	Waltraud Kronemann	zum 70. Geburtstag
am 02.12.	Ida Offhaus	zum 76. Geburtstag
am 03.12.	Ursula Schulz	zum 81. Geburtstag

am 03.12.	Gertraud Gundermann	zum 75. Geburtstag
am 03.12.	Georg Loch	zum 73. Geburtstag
am 03.12.	Gerhard Schulze	zum 70. Geburtstag
am 05.12.	Martha Wetzel	zum 81. Geburtstag
am 06.12.	Waltraut Dathe	zum 78. Geburtstag
am 06.12.	Johannes Jüngling	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Johanna Henkel	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Helga Walter	zum 75. Geburtstag
am 06.12.	Martha Geisensetter	zum 74. Geburtstag
am 06.12.	Helga Fiedler	zum 73. Geburtstag
am 06.12.	Sonja Sosna	zum 72. Geburtstag
am 07.12.	Anneliese Knobloch	zum 79. Geburtstag
am 07.12.	Hanna Meinel	zum 76. Geburtstag
am 08.12.	Ernst Ott	zum 78. Geburtstag
am 09.12.	Ruth Süße	zum 80. Geburtstag
am 10.12.	Rudi Lübeck	zum 74. Geburtstag
am 11.12.	Adelheid Weißenborn	zum 71. Geburtstag
am 11.12.	Edeltraud Müller	zum 70. Geburtstag
am 12.12.	Siegfried Dämmrich	zum 75. Geburtstag
am 12.12.	Renate Lange	zum 70. Geburtstag
am 13.12.	Erna Kirschmann	zum 82. Geburtstag
am 13.12.	Irene König	zum 82. Geburtstag
am 13.12.	Erna Bock	zum 73. Geburtstag
am 13.12.	Luzia Heise	zum 71. Geburtstag
am 14.12.	Liesbeth Fuhrmann	zum 86. Geburtstag
am 14.12.	Ilse Wolf	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Rolf Thierbach	zum 77. Geburtstag
am 15.12.	Anni Haupt	zum 73. Geburtstag
am 16.12.	Erna Neumann	zum 81. Geburtstag
am 16.12.	Charlotte Ott	zum 76. Geburtstag
am 16.12.	Regina Busse	zum 73. Geburtstag
am 17.12.	Lotte Schreck	zum 90. Geburtstag
am 17.12.	Gerda Zipfel	zum 83. Geburtstag
am 17.12.	Hermine Hilbert	zum 70. Geburtstag
am 18.12.	Margarete Spindler	zum 83. Geburtstag
am 18.12.	Ingeborg Eichfeld	zum 76. Geburtstag
am 18.12.	Helga Bucka	zum 74. Geburtstag
am 19.12.	Richard Rode	zum 87. Geburtstag
am 19.12.	Emma Engelmann	zum 78. Geburtstag
am 20.12.	Helene Hallmeyer	zum 96. Geburtstag
am 20.12.	Anneliese Dietsch	zum 83. Geburtstag
am 20.12.	Dora Beck	zum 78. Geburtstag
am 20.12.	Hans Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 21.12.	Elsa Weichbrodt	zum 92. Geburtstag
am 21.12.	Hugo Erhart	zum 84. Geburtstag
am 21.12.	Helga Petzold	zum 71. Geburtstag
am 22.12.	Ida Höfinger	zum 83. Geburtstag
am 22.12.	Anna Müller	zum 83. Geburtstag
am 22.12.	Ingeburg Bernhard	zum 80. Geburtstag
am 23.12.	Ilse Schröter	zum 84. Geburtstag
am 24.12.	Leonhard Seliger	zum 78. Geburtstag
am 25.12.	Frieda Fuchs	zum 84. Geburtstag
am 26.12.	Lieselotte Ebertz	zum 84. Geburtstag
am 26.12.	Erika Noack	zum 75. Geburtstag
am 27.12.	Ermelinde Zachrau	zum 78. Geburtstag
am 27.12.	Margarete Hutschenreuter	zum 71. Geburtstag
am 28.12.	Charlotte Gügold	zum 80. Geburtstag
am 28.12.	Christel Koch	zum 76. Geburtstag
am 28.12.	Helga Sachon	zum 71. Geburtstag
am 29.12.	Beata Schlupeck	zum 80. Geburtstag
am 29.12.	Irmgard Rieger	zum 76. Geburtstag
am 29.12.	Jutta Curth	zum 73. Geburtstag
am 30.12.	Margarethe Borgelt	zum 84. Geburtstag
am 30.12.	Anna Müller	zum 80. Geburtstag
am 30.12.	Edith Teichmann	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Emma Müller	zum 70. Geburtstag
am 31.12.	Gertrud Grafe	zum 85. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Unsere Suche nach dem Zuckertütenbaum



Nun sind wir schon 3 Monate in der Schule. Hier lernen wir lesen, schreiben und rechnen. Doch gern erinnern wir uns zurück an unsere Kindergartenzeit, insbesondere an die Suche nach unserem Zuckertütenbaum. Diese Suche starteten wir Kinder des Kindergarten „Märchenland“ am 06.08.2003. Wir machten uns ganz früh auf die Beine um ihn zu suchen. Wanderten durch die Suppiche nach Seitenroda und von dort nach Seitenbrück.

Dort fanden wir auf dem Bauernhof von Familie Blumenstein einen Platz zum Mittagessen und zum Schlafen, da die Wanderung sehr anstrengend war. Jedoch gefiel es uns hier so gut, dass wir beschlossen die nächsten beiden Tage hier zu bleiben. Mit Frau Blumstein fütterten wir die Gänse, Enten, Hühner und Kaninchen. Am nächsten Tag setzten wir unsere Suche fort. Diesmal in Richtung Leuchtenburg. Und dort fanden wir dann endlich unseren Zuckertütenbaum.

Jeder fand für sich eine Zuckertüte, sogar unsere Kleinen, die uns jeden Tag begleiteten.

Da schmeckte natürlich das selbstgekochte Mittagessen unterhalb der Leuchtenburg noch besser.

Ein großer Dank geht an die Mitarbeiter des Leuchtenburgvereines, die uns eine Führung durch die Leuchtenburg gaben.

Am Abend feierten wir dann, jedoch nicht zu lange, denn am nächsten Tag war Sportsgeist gefragt. Die olympischen Spiele in Seitenbrück. Disziplinen wie Weitsprung, 20 Meterlauf, Keulenweitwurf und Tauziehen machten uns hungrig, so dass uns die selbstgekochte Linsensuppe von unseren Kleinen sehr gut schmeckte.

Jedoch war es Zeit Abschied zu nehmen, denn im Leubengrund wartete die nächste Überraschung auf uns. Eine Eisenbahn die uns in den Kindergarten zurück brachte. Hier weihten wir gleich unseren neuen Kindertagespielplatz ein.

So ging für uns langsam unser riesiges Erlebnis zu Ende. Wir möchten uns recht herzlich bedanken bei allen Mitwirkenden.

Vor allem bei Familie Fiedler für die tatkräftige Unterstützung, bei Familie Blumstein für den schönen Aufenthalt, bei unseren helfenden Schülern und bei allen Erzieherinnen, vor allem bei unserer Frau Sommer.

Sagen ganz lieb die Kinder der ehemaligen Schneewittchen-gruppe.

Pascal

Anna-Maria

Lucas

Julian

Schulnachrichten

Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern,
am 10. und 11. Dezember 2003 findet in der Zeit von
14.00 bis 17.30 Uhr

die Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2004/2005 statt.

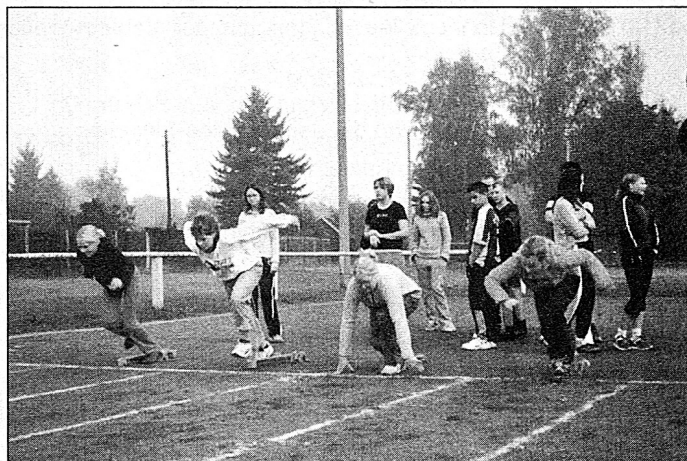
Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 1. August 2004 sechs Jahre alt werden. Eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch ist mitzubringen.

Damit sie genau informiert sind, welche Kahlaer Grundschule Ihr Kind besuchen wird, erhalten sie in den nächsten Tagen noch eine persönliche Einladung

der Friedensschule, Schulstr. 5
oder

der Grundschule I - Altstadtsschule, Burg 20.
Die Schulleiterinnen

Auf die Plätze, fertig, los!



Dieses Kommando war am 30.09.03 und am 01.10.03 mehrmals auf dem Sportplatz zu hören. Wir Schüler der Heimbürgerschule führten unser traditionelles Sportfest durch. Alle bemühten sich um beste Leistungen, denn wir bekamen auch Zensuren. Pünktlich um 9.00 Uhr gab Frau Klapper den Startschuss für die drei Disziplinen Kugelstoß, Weitsprung und Sprint. Für die 4x 100 m Staffeln, die den krönenden Abschluss des Sportfestes bildeten, stellte jede Klasse eine Jungen- und Mädchenmannschaft. Das Wetter meinte es auch gut mit uns und somit konnten wir unser Bestes geben und sogar neue Schulrekorde aufstellen. Das gelang:

Marie Luise Krantz

Tobias Held

Marco Biesolt

Christian Kämmer

Steffen Schuchardt

Jan Holland

Julia Huschenbett

Franziska Richter

Höhepunkt dieses sportlichen Ereignisses war die Auszeichnungsveranstaltung der besten Sportler der Klassen 5-10 mit Urkunden, Preisen und dem Eintrag in die Rekordtafel unserer Schule.

Auf diesem Weg möchten sich alle Schüler und Lehrer der Heimbürgerschule bei der Stadtverwaltung für die kostenlose Bereitstellung des Sportplatzes und bei Herrn Trillhose und Herrn Heynig für die Vorbereitung der Wettkampfstätten recht herzlich bedanken. Weiterhin gilt unser Dank allen Sponsoren, die unsere Schule seit Jahren mit gespendeten Preisen unterstützen:

Penny-Markt

Bäckerei Blume

tegut-Markt

Griesson & de Beukeler GmbH & Co.KG

Volksbank Saaletal e.G.

Kahla Thüringen Porzellan

Drogerie Rossmann

Optiker Zangemeister

Reinigung Kruse

ARAG-Versicherungen

Gärtnerei Krug

Opel - Autohaus Dünkel

Fa. Kirsch, Präzisionsfertigung

Fa. Titter

Fa. Schoenfeld

Fa. Schwettling

Fa. Mobilfunktechnik

Die Schüler der Heimbürgerschule Kahla

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

Sonntag, 14.00 Uhr **1. Advent 30.11.2003**
Festgottesdienst in der Kirche
anschließend Einweihung des Altengerechten
Wohnens Pfr. Coblenz

Sonntag, 17.00 Uhr **2. Advent 7.12.2003**
Weihnachtsliedersingen mit der Johann-Walter-
Kantorei

Sonntag, 10.00 Uhr **3. Advent 14.12. 2003**
Gottesdienst mit Dekan Junt aus Schorndorf
17.00 Uhr Gospelkonzert der Jena-Jubilee-Singers

Kleineutersdorf

Sonntag, 17.00 Uhr **2. Advent 7.12.2003**
Adventsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Großeu-
tersdorf

Sonntag, 14.00 Uhr **2. Advent 7.12.2003**
Adventsfeier im Brauhaus

Lindig

Sonntag 10.00 Uhr **2. Advent 7.12.2003**
Gottesdienst Pfr. Coblenz

Löbschütz

Sonntag 08.30 Uhr **2. Advent 7.12.2003**
Gottesdienst Pfr. Coblenz

Getauft wurden:

Katja Herrmann, Nadja Hanke, Tom Wiegand und Maurice Busch.

Chorprobe:

Mittwoch, 2.12. und 10.12. sowie Montag 15.12. 19.30 Uhr

Kindermusik: zu den verabredeten Zeiten

Kinderstunden im Gemeindehaus in Kahla

Dienstag: 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Bibelfüchse 4. - 6. Klasse

Donnerstag: 15.00 Uhr - 16.30 Uhr
Kirchenmäuse 1. -3. Klasse

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr in Kahla

Freitag, 5.12. in Kahla und 12.12. in Großbeutersdorf, jeweils
17.00 Uhr Jüngerer Kreis

Frauenkreis: Montag, 1.12. 2003 19.00 Uhr

Adventsfeier Adventsfeiern mit Pfr. Schubert

**Montag, 8.12. um 14.00 Uhr im gr. Gemeinderaum und 16.00
Uhr im Gemeinderaum in der Diakoniesozialstation**

Gemeindeabend:

Dienstag, 16.12. um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der **Diako-
nie-Sozialstation**

Thema: Johannes der Täufer - Vorläufer Jesu

Ein Abend in Text und Bild mit Pfr. Coblenz

Anmeldeschluß der Ägyptenrundreise 8. - 18.3.2004 ist der

10. Dezember. Bis dahin bitten wir, um verbindliche Anmel-
dung, denn die Gruppenreise muß dann auch von uns fest ge-
bucht werden. Wie im letzten Blatt angekündigt, stehen Kairo,
Sakkara, Gizah, Nationalmuseum, Assuan mit zwei Tempelan-
lagen, Abu Simbel, Kom Ombo Edfu, Luxor mit Theben Ost und
West und der Sinai mit Moseberg und Katharinenkloster auf
dem Programm. Rückfragen und Zusagen bitte bei mir.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Götz-Ulrich Coblenz

Öffnungszeiten der Stadtkirchnelei, R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel.: 036424/82898

am besten zu erreichen: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Schillstraße 1

07749 Jena, Tel. 03641/824605

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a,

Tel: 036424/23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.- Koch-Straße 20,
Tel. 036424/22716

Bankverbindung: Kirchengemeinde Kahla

Volksbank Saaletal e. G., BL: 83094454, Konto: 320003857

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum all jährlichen

Weihnachtsliedersingen

mit der Johann-Walter-Kantorei am Sonntag, dem 7.12.2003, 2.
Advent, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche St. Margarethen. Es
erklingen bekannte Adventsund Weihnachtsliedersätze alter
Meister und weihnachtliche Orgelwerke. Die Leitung hat Frank
Bettenhausen aus Rudolstadt (Kantor der beiden Hauptkirchen)
Der Eintritt ist frei!

Am Sonntag, dem 14.12.2003, 3. Advent, um 17.00 Uhr sind
Sie in die Stadtkirche St. Margarethen zu einem

Gospelkonzert der Jena-Jubilee-Singers

eingeladen. Lassen Sie sich mitreißen von weihnachtlichen und
auch traditionellen Klängen. Die Leitung hat Norbert Kleekamp.
Der Eintritt ist frei.

Pfarrer Schubert und der Gemeindegemeinderat laden herzlich al-
le **Löbschützer** zu einer besinnlichen Adventsfeier ein, die am
Donnerstag, dem 11. Dezember 2003 um 15.00 Uhr im „Saale-
hotel“ stattfinden wird.

Die Kirchengemeinde **Lindig** und Pfarrer Schubert laden gemein-
sam mit der Ortsgemeinde zu einer Weihnachtsfeier am 4. Ad-
vent, 21.12.2003 um 14.30 Uhr im neuen Feuerwehrgeräte- und
Vereinshaus ein.

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 30.11. 1. - Adventssonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche Kahla

Mittwoch, 03.12.

14.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus Kahla
anschl. treffen sich die Senioren der Gemeinde

Sonntag, 07.12. - 2. Adventssonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche Kahla

Mittwoch, 10.12.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Such und Find

Fahrrad MTB (24er), 21-Gang-Schaltung, preiswert (ca. 20,-
EUR) abzugeben, sowie ungespritzte Gartenäpfel zum Preis
von 1,- EUR pro kg abzugeben.

Bürgerkritik - sachlich und konkret



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Runde der Auswertung der
Bürgerumfrage, die wir mit der vori-
gen Ausgabe wieder aktiviert haben,
soll nunmehr stattfinden.

Zu den sich bisher herauskristallisie-
renden Schwerpunkten möchte ich
wie folgt Stellung nehmen:

1. Straßenbeleuchtung

Es ist sehr vorteilhaft, wenn die Anwohner auf defekte
Straßenbeleuchtung umgehend hinweisen. Diese Anmel-
dung von Reparaturen werden von uns an die betreffende

Elektrofirma weitergeleitet. Neue Straßenleuchten können aufgrund der damit verbundenen Kosten derzeit nicht errichtet werden.

2. Sauberkeit in der Stadt

Die Kritiken richten sich gegen Hundebesitzer, die den Kot ihrer vierbeinigen Freunde nicht beseitigen, obwohl sie gesetzlich dazu verpflichtet sind. Hier kann nach Ansicht vieler Bürger nur eine Verschärfung des Strafmaßes, aber auch mehr Aufmerksamkeit und Courage in der Bürgerschaft Abhilfe schaffen. Die Mitarbeiter des Ordnungsamtes kommen nur selten dazu, das Herrchen oder Frauchen bei ihrer Ordnungswidrigkeit, nämlich dem Nichtbeseitigen des Hundekotes, festzustellen. Das offene Ansprechen dieser Angelegenheit gegenüber den Hundehaltern kann etwas Positives bewirken, so wie es die Aktionen gegen die "Müllschweine" schon beweisen.

3. Abstellen der entleerten Müllbehälter

Der Zustand, dass das Personal der Müllentsorgungsfahrzeuge die entleerten Müllbehälter nicht an ihren ursprünglichen Standort zurückstellen, ist sehr kritikwürdig. Häufig stehen die entleerten Mülltonnen mitten auf den Gehwegen und zwingen somit Passanten, darunter besonders Personen mit Kinderwagen, auf die Straße zu laufen. Dieser Hinweis wurde als Beschwerde an den Abfallwirtschaftsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises weitergeleitet.

4. Sitzbänke in den Grünanlagen

Jedes Jahr fallen viele Sitzbänke der Zerstörungswut Randalierender zum Opfer. Das Wiederherstellen von Sitzbänken ist mit Geld verbunden, das nun mal in den Kommunen immer knapper wird. Trotzdem werden wir versuchen, den bisherigen Stand zu erhalten und auch der Bitte um Aufstellen weiterer Sitzbänke, z.B. im Neubaugebiet, nachzukommen. Der Sozialausschuss im Stadtrat wird darüber beraten und sicherlich im Seniorenbeirat einen guten Partner finden.

5. Öffnungszeiten der Geschäfte

Immer wieder wird der Wunsch der Kahlaer, aber auch der Bürger aus umliegenden Gemeinden geäußert, in der Stadt einheitliche Öffnungszeiten einzuführen. Hierzu muss leider gesagt werden, dass die Stadt auf die Öffnungszeitenregelung der Ladengeschäfte keinerlei Einfluss hat.

6. Sauberkeit in der Stadt

Die Sauberkeit in einer Kommune geht alle Bürger an. Leider nehmen nicht alle ihre Pflichten wahr. Die Grundstückseigentümer, die ihrer Reinigungspflicht (dazu gehört auch das Beseitigen von Unkraut) nicht nachkommen, wurden aufgefordert, dies umgehend nachzuholen, ansonsten wird ihnen ein Bußgeldverfahren angedroht. Das auch jeder Mieter der Wohnbaugesellschaft bzw. der Wohnungsgenossenschaft verpflichtet ist der Reinigungspflicht nachzukommen, ist in den Mietverträgen geregelt. Auch hier müssen durch die Vermieter mit Nachdruck Säumnisse geahndet werden.

Auch in dieser Ausgabe sind die kleinen Formulare wieder abgedruckt. Der Stadtrat, die Stadtverwaltung und ich wünschen, dass wieder ausgiebig die Möglichkeit für Kritiken und Hinweise durch die Bürger wahrgenommen wird. Sie können sich natürlich auch telefonisch an die Stadtverwaltung (Tel.: 77100) wenden, das ist der schnellste Weg.

Bernd Leube
Bürgermeister

Vereine und Verbände

Terminabstimmung

Sehr geehrte Vereinsvorstände, damit die öffentlichen Veranstaltungen der Vereine Kahlas und Umgebung soweit als möglich zeitlich miteinander abgestimmt werden, bitte ich hiermit um Übersendung der vorgesehenen Veranstaltungen für das kommende Jahr. Vorab veröffentlichen wir bereits die Termine, die uns bisher bekannt sind:

2003

03.12. Weihnachtsfeier Senioren
25.12. Weihnachtstanz Rosengarten

2004

30.01. Wiegefest, Rosengarten
07.02. 1. Gala KCD

08.02. Seniorenfasching
14.02. 2. Gala KCD
15.02. Kinderfasching
21.02. 3. Gala KCD
23.02. Rosenmontag
24.02. Weiberfasching
28.02. Programmabend KCD
09. - 12.03. Mittelalterfest auf der Leuchtenburg
17.04. Ball der Kleingärtner Kahla, Rosengarten
30.04. Maibaumsetzen
30.04. Walpurgisnacht, Orlamünde
30.04. Walpurgisnacht, Leuchtenburg
08.05. Flurzug
09.05. Tag der offenen Tür, Herzogstuhl
30.05. Reinstädter Landmarkt
27./28.08. Sommerfest Freiwillige Feuerwehr Kahla
29.08. Burgfest Orlamünde
05.09. 30 Jahre Reinstädter Blasmusikanten
11.09. Weinfest Gewerbegemeinschaft
11.09. Tag Kahlaer Kleingärtner, Rosengarten
12.09. Denkmaltag - Reinstädter Landmarkt
02./03.10. Marktbrunnenfest Kahla
30.10. Turnerkirmes
31.10. Porzellerlauf
07.11. Gänsemarkt Großbeuterdorf

Bearbeitungsstand 20.11.2003

Bernd Leube
Bürgermeister

Wandergruppe Kahla e. V.

WIR WÜNSCHEN ALLEN MITGLIEDERN
UND WANDERFREUNDEN EIN FRIEDLICHES
WEIHNACHTSFEST
SOWIE EIN GUTES UND GESUNDES JAHR 2004

Hier sind unsere geplanten Wanderungen für das Jahr 2004 aufgeführt. Änderungen sowie Einzelheiten entnehmen Sie bitte wie immer der örtlichen Presse.

16.01. Jahresabschlussveranstaltung im Rosengarten
Bachmann/Woitzat
24.01. Kahla - Linzmühle im Leubengrund - Kahla
Woitzat
14.02. Kahla - Buchberg - Orlamünde
Geißler
06.03. Kahla - Gumperda - Dienstedt - Kahla
Müller
27.03. Kahla - Jägersdorf - Magerdorf - Kahla
Bachmann
17.04. Naumburg - durch den Blütengrund - Freiburg
Geißler
08.05. 12. Kahlaer Flurzug
Woitzat
29.05. Rennsteigwanderung im Raum Neustadt
Dietzel
19.06. Wanderung im Raum Königsee / Paulinzella
Müller
10.07. Wanderung im Raum Muldenberg - Vogtland
Dietzel
31.07. Thüringer Wandersommer - Auf den Spuren der Wettiner zur Königin des Saalefels - der Leuchtenburg
Touristinfo/Woitzat
21.08. Bad Kösen - Rudelsburg - Burg Saaleck - Himmelreich -
Bad Kösen
Woitzat
11.09. Wanderung an der Talsperre Pöhl / Elstertalbrücke
Woitzat
02.10. Jena - Napoleonstein - Jena
Förster
23.10. Wanderung im Raum Arnstadt - Drei Gleichen
Woitzat /Kutscher
13.11. Orlamünde - Kienberghaus - Uhlstädt
Geißler
04.12. Adventswanderung.
Bachmann

Am 01.05.2004 bietet der Wanderfreund Dietzel von der Gel-
leagentur eine Wanderung in die nähere Umgebung an.

Bund der Vertriebenen Kahla

Wir laden am 06. Dezember 2003 unsere Mitglieder, Freunde und Bekannte, zu unserem Heimatnachmittag der vorweihnachtlichen Zeit, ins Kahlaer Rathaus recht herzlich ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Der Vorstand

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenbeiträge/Kontenklärungen
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Benefizweihnachtsmarkt auf dem Kahlaer Marktplatz

14. Dezember 2003, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Der Feuerwehrverein, die evangelische Kirchgemeinde, die Arbeiterwohlfahrt, der Marktbrunnenverein, der Fremdenverkehrsverein und die Gewerbegemeinschaft Kahla bieten am Sonntag, dem 14. Dezember 2003 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum 3. Mal einen Benefizweihnachtsmarkt an, dessen Einnahmen für soziale Zweck in der Stadt Kahla Verwendung finden sollen. Nachdem im vorigen Jahr die Einnahmen für eine Vorrichtung für einen behindertengerechten Zugang für die Stadtkirche genutzt wurden, soll in diesem Jahr der Jugendclub "Screen" die Einnahmen erhalten, um Projekte zur Verschönerung und Verbesserung der Einrichtung und Anlagen des Clubs zu verwenden.

Schach - Bezirksklasse/Ost

3. Runde/16.11.03

Erster Punkterfolg in der diesjährigen Saison:

SV Schott JENAer Glas 3 - SV 1910 Kahla	4 : 4
Drescher, Thomas - Schreyer, Klaus	0 : 1
Schulz, Uwe - Fortagne, Andre	0,5
Lohse Bernd - Lösche, Bernd	0,5

Herbst, W.-D.	-	Zemke, Heinz	1 : 0
Gessner, H.-H.	-	Hennig, Manfred, Dr.	- : +
Balg, Thomas	-	Schiebel, Gerhard	1 : 0
Erfurt, Martin	-	Neutzel, Frank	0,5
Baldeweg, Ch.	-	Völpel, Martin	0,5

Ein schwerer Start mit zwei knappen Niederlagen und dem ersten Punkterfolg in Jena. Viel hatte sich die Mannschaft des SV 1910 Kahla an diesem Tag vorgenommen, aber es lag auch etwas Nervosität im Team, denn der verpatzte Saisonstart hat seine Spuren hinterlassen. Es fehlte daher an der sonst gewohnten Spielsicherheit, weil man sich keine weiteren Ausrutscher leisten konnte.

Die Mannschaft des Jenaer Gaswerkes ließ das 5. Brett unbesetzt, aber dennoch reichte es am Schluß für Kahla nicht zu einem Sieg.

Dank einer schön herausgespielten Partie von Schachfreund Schreyer konnte aber am Ende noch die Begegnung Remise gehalten werden und der erste Zähler in der Saison war gesichert. Damit verbesserte sich die Mannschaft um einen Platz in der Tabelle und am 7.12.03, dem letzten Spiel in diesem Jahr, sollte gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn SC Greiz Langenberg 2 zu Hause ein Doppelpunkterfolg möglich sein.

Ergebnisse der weiteren Begegnungen:

SG Greiz/Langenbg. 2	-	TuS Osterburg Weida	2 : 6
VfL 1990 Gera 3	-	ThSV Triebes	4 : 4
SV Liebschwitz 3	-	KC Jena	4 : 4
SC Katzhütte /Lauscha	-	SV BW Bürgel	5,5 : 2,5

Tabellenstand nach Runde 3

1. TuS Osterburg Weida	5 : 1	16,0 : 8,0
2. KC Jena	5 : 1	15,5 : 8,5
3. ThSV Triebes	4 : 2	12,5 : 11,5
3. SV Liebschwitz 3	4 : 2	12,5 : 11,5
3. SC Katzhütte/Lauscha	4 : 2	12,5 : 11,5
6. VfL Gera 3	3 : 3	12,0 : 12,0
7. SV BW Bürgel	2 : 4	9,0 : 15,0
8. SV 1910 Kahla	1 : 5	11,0 : 13,0
9. SG Greiz /Langenbg. 2	1 : 5	9,5 : 14,5
9. SV Schott Jena 3	1 : 5	9,5 : 14,5

In der Kreisliga konnte die zweite Mannschaft des SV 1910 Kahla gegen die 1. Mannschaft der "Königskinder" von Jena nicht mithalten. Sie unterlag diesen sehr guten Nachwuchsspielern mit 1 : 3, wobei aber erneut Schachfreund Bernd Ratz für Kahla in seinem erst dritten Punktspiel einen schönen Sieg erkämpfte.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:
donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr
Spielort: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Veranstaltungsplan

**vom 01.12. - 05.12.2003
und vom 08.12. - 12.12.2003**

Montag, d. 01.12.03 und 08.12.03

08.30 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
12.30 Uhr	Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag, 02.12.03 und 09.12.03

09.00 Uhr	Handarbeitszirkel
12.30 Uhr	Advent - Zeit der Besinnung weihnachtliche Bastelarbeiten in gemütlicher Runde
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis etwas mehr Zeit für ihre Weihnachtsbesorgungen haben (bitte telefonisch anmelden)	

Mittwoch, 03.12.03 und 10.12.03

09.00 Uhr	Malzirkel
-----------	-----------

Donnerstag, 04.12.03 und 11.12.03

09.00 Uhr	Kreativzirkel
Am 11.12.03 findet eine Kosmetikfachberatung durch Frau Gabriele Tischmacher von Lombagine Cosmetic statt.	
10.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr	am 04.12.03 Frauencafé Bewegungsübungen zur Belebung und Fiterhaltung von Körper und Geist Am 11.12.03 findet unsere Weihnachtsfeier statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Freitag, 05.12.2003 und 12.12.03

08.30 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Wir wünschen den Besucherinnen und Besuchern unserer Frauenbegegnungsstätte ein frohes und glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004 und wir hoffen, daß sie auch weiterhin unsere Veranstaltungsangebote nutzen.

Margot Althaus und Regina Ebert

**Beratungszentrum "Lucie" e. V.**

Seniorentreff Kahla
Margarethenstraße 3
07768 Kahla
Telefon: 036424/53427

Unsere Angebote im Monat Dezember 2003

Dienstag	02.12.03	Gymnastik und Spiele
Mittwoch	03.12.03	unsere beliebte Kaffeerunde
Donnerstag	04.12.03	Fahrt nach Dresden mit Modenschau
Dienstag	09.12.03	wir spielen UNO
Mittwoch	10.12.03	Weihnachtsfeier
Donnerstag	11.12.03	Wir singen Weihnachtslieder und basteln
Dienstag	16.12.03	Gymnastik und Spiele
Mittwoch	17.12.03	unser beliebter Kaffeeeklatsch
Donnerstag	18.12.03	unser Kegelnachmittag
Dienstag	23.12.03	wir spielen UNO
Mittwoch	24.12.03	Heiligabend
Donnerstag	25.12.03	1. Weihnachtsfeiertag
Dienstag	30.12.03	Gymnastik und Spiele
Mittwoch	31.12.03	Silvesterfeier

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer 14.00 Uhr.
 Änderungen vorbehalten.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen**Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla****Monat: Dezember 2003****Am langen Bürgel 20, Tel. 036424/52967**

Unsere Mitarbeiter sind

Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
 und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
 für Sie da.

Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.

Gemeinsam schmeckt's doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen. Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr. Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in Voll- und Diabetikeressen.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 01.12.03	14.00 Uhr	Diavortrag über Kalabrien mit Fr. L. Schuster
Dienstag, 02.12.03	14.00 Uhr	altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 03.12.03	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag, 04.12.03	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Montag, 08.12.03	13.00 Uhr	Spielesachmittag
Dienstag, 09.12.03	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier der Theatergruppe und Osteoporosegruppe Kahla
Mittwoch, 10.12.03	14.00 Uhr	Geschenkkideen mit Frau Krug
Donnerstag, 11.12.03	12.40 Uhr	Busfahrt zur Adventsfeier nach Bad Kösen
Montag, 15.12.03	13.00 Uhr	Spielesachmittag
Dienstag, 16.12.03	14.00 Uhr	altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 17.12.03	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Gartenfrauen
Donnerstag, 18.12.03	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Montag, 22.12.03	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier

Dienstag, 23.12.03	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
Montag, 29.12.03	13.00 Uhr	Spielesachmittag
Dienstag, 30.12.03	14.00 Uhr	Jahresausklang

Wir bieten die Räume unseres Klubs zur Nutzung für Familienfeiern oder Vereinsversammlungen mit Küchenbenutzung an. Pro Wochenende 40,00 EUR, bei Küchenbenutzung 13,00 EUR extra, werktags pro Stunde 5,50 EUR.

Die Mutter-Kind-Gruppe "Sonnenschein" aus Kahla informiert

Durch die Spielzeug- und Kinderkleidermärkte hat sich unsere Gruppe vergrößert und gefestigt. Nach längerer Suche haben wir ein neues Domizil für unsere Treffen gefunden.

Die ehemalige „Gerberstube“ wurde uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Mit Feuereifer sind wir ans Werk gegangen und treffen uns nun immer mittwochs in wohllicher Atmosphäre.

Wenn andere Gruppen oder private Interessenten die Räumlichkeiten nutzen möchten, stehen wir als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

Zur Komplettierung unserer Einrichtung suchen wir kostenlos einen Staubsauger und eine Kochplatte.

Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Rathauses.

Mutter-Kind-Gruppe "Sonnenschein"**AWO JC SCREEN****Unsere Veranstaltungsangebote für Euch vom 01.12. bis 12.12.2003****Sonnabend, 29.11.**

Clubvermietung

Montag, 01.12.

Kreativer Clubnachmittag zur Weihnachtszeit

Spieleabend

Dienstag, 02.12.

17.30 Uhr Clubfußball/Volleyball für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahre

Treffpunkt 17.15 Uhr am Club - bitte saubere Turnschuhe mitbringen

Mittwoch, 03.12.

ab 15.00 Uhr Weihnachtsbäckerei

20 - 22 Uhr Probe AWO Showtanzgruppe

Donnerstag, 04.12.

17 - 20 Uhr Proben der 1. + 2. Kinder- und der Jugendtanzgruppe der AWO

Freitag, 05.12.

12.30 Uhr Kurs Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungen/Mädchen - 5. Klasse (geschlossene Gruppe) in der Regelschule

Gemeinschaftsprojekt DRK und AWO in Zusammenarbeit mit dem DRK

ab 16.00 bis 19.00 Uhr Weihnachtsparty für Kids ab 7 Jahre - der Weihnachtsmann kommt!

ab 19.30 Uhr - für unsere älteren Besucher - der Nikolaus bringt Mugge mit!

Montag, 08.12.

kreativer Clubnachmittag zur Weihnachtszeit

Spieleabend

Dienstag, 09.12.

17.30 Uhr Clubfußball/Volleyball für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahre

Treffpunkt 17.15 Uhr am Club - bitte saubere Turnschuhe mitbringen

Mittwoch, 10.12.

geschlossene Veranstaltung bis ca. 19.00 Uhr für Seniorenweihnachtsfeier

Programmgestaltung durch Kinder und jugendliche Clubbesucher - der Weihnachtsmann kommt!

ab 19.30 Uhr wieder geöffnet für alle

20 - 22 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe

Donnerstag, 11.12.

17 - 20 Uhr Proben der 1. + 2. Kinder- und der Jugendtanzgruppe der AWO

Freitag, 12.12.

12.30 Uhr Kurs Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Jungen/Mädchen - 5. Klasse (geschlossene Gruppe) in der Regelschule

Gemeinschaftsprojekt DRK und AWO in Zusammenarbeit mit dem DRK

Kegelabend oder Besuch im "GalaxSea" Jena - bitte sofort anmelden!

Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden bzw. ausfallen.

Wir freuen uns sehr über Euere Freizeit-Vorschläge, was Ihr gern machen wollt und Hinweise, Kriterien, Vorschläge zum JC SCREEN. Sagt uns einfach, was Ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box.

Habt Ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile! Das "SCREEN-Team" ist immer für Euch da:

Mo - Fr ab 13.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 036424/78412, 52718 oder ein Fax schicken 036424/78413.

Falls Ihr uns nicht erreicht, nutzt das kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen 08000080080

AWO JC SCREEN - Wir sind auf der Suche...

In unserem Jugendclub "SCREEN" der AWO, für 7- bis 27-jährige, können Schüler und Jugendliche in ihrer Freizeit verschiedenen Interessengebieten nachgehen. Sie haben die Möglichkeit, in Projekten mitzuarbeiten, Veranstaltungen zu besuchen oder einfach kostenlose Angebote zu nutzen.

Dazu gehört das Spielen an unseren Computern, der Play-Station oder SEGA.

Gern genutzt werden Gesellschaftsspiele, Billard, Tischtennis und Basketball.

Wir freuen uns immer sehr über Spenden aus der Bevölkerung. Auf diesem Wege möchten wir uns für die zahlreichen Anrufe bedanken, als wir einen Fernseher suchten.

Im Moment suchen wir:

1 jugendgemäßes Sofa

1 Anbauwand

1 Fernsehgerät mit AV-Anschluss

für ländliche Jugendclubs, die ebenfalls von uns betreut werden.

Wer kann helfen? Bitte melden Sie sich persönlich bei der Clubleiterin oder unter 036424/78412.

Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

für die Zeit vom 01.12. bis 12.12.2003

Montag,	01.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag,	02.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
17.00 Uhr	Senioren sport im Gymnasium unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe
18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia
Mittwoch	03.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Freitag,	05.12.2003
13.00 Uhr	Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller
Montag,	08.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag,	09.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
17.00 Uhr	Senioren sport im Gymnasium unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe
18.00 Uhr	Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia
Mittwoch,	10.12.2003
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Freitag,	12.12.2003
13.00 Uhr	Wanderung der Senioren unter Leitung von Dieter Müller

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla

Schwarzes Wochenende für Kahlaer Kegler! Männer

Klare Niederlage unserer 1. Mannschaft in Pößneck! SV Pößneck I gegen SV 1910 Kahla I 4912 Holz zu 4738 Holz

Kahla: G. Schneider 807 Holz, D. Stops 825 Holz, T. Köhler 834 Holz, D. Förster 769 Holz, Ra. Arnhold/ H. Völkel 754 Holz und R. Müller 749 Holz

Pößneck: R. Michel 860 Holz

Trotz überragenden Thomas Schön mit 440 Holz verlor unsere 2. Männermannschaft in Eisenberg! TSV Eisenberg II gegen SV 1910 Kahla II 2456 Holz zu 2441 Holz

Kahla: R. Schwarz 403 Holz, D. Förster 391 Holz, N. Schindler 398 Holz, H. Völkel 417 Holz, M. Quaas 392 Holz und T. Schön 440 Holz

Eisenberg: J. Walter 453 Holz

Senioren

Siegesserie unserer Senioren gegen Meuselwitz beendet! SV 1910 Kahla gegen SV Meuselwitz 1518 Holz zu 1552 Holz

Kahla: H.- J. Hörenz 351 Holz, J. Planitzer 344 Holz, H. Schneider 391 Holz und R. Schlott 432 Holz

Meuselwitz: H. Große 414 Holz

Kahla 03-11-23

Männer

Trotz Ausfall zweier Stammspieler siegte unsere 1. Männermannschaft gegen SV Wernburg mit 28 Holz!

SV 1910 Kahla gegen SV Wernburg 4719 Holz zu 4691 Holz

Kahla: Ra. Arnhold 764 Holz, T. Schoen 726 Holz, R. Schlott 825 Holz, G. Schneider 771 Holz, A. Loch 797 Holz und T. Köhler 836 Holz.

Wernburg: E. Müller 808 Holz

I. Mannschaft

13. November 2003, 13. Spieltag

Endlich wieder ein Sieg

SV 1910 Kahla 5:0 TSV Oppurg

Die letzten beiden Spieltage konnte man Unentschieden gestalten - eine eindeutige Leistungssteigerung unserer Mannschaft ist hierfür die Basis gewesen. Wie würde es weitergehen?

Kann man am heutigen Spieltag, gegen den Bezirksliganeuling Oppurg, die Mini-Serie ausbauen?

Die Antwort: Gleich zu Beginn der Partie nahmen die Platzherren das Heft in die Hand.

Durch diszipliniertes Stellungsspiel und eine gute Portion sportlichen Ehrgeiz war man dem Gegner schnell überlegen. Lieferte man sich lange Zeit eher eine Schlacht im Mittelfeld, als gefährlich vor das Tor zu kommen, gab es in der 35. Minute das erste Mal einen Grund zum Jubeln. Seidel gehört ein großer Anteil an diesem Treffer, denn er erkämpft sich den Ball, setzt sich an der Grundlinie gegen zwei Gegenspieler durch und passt zurück auf Amberg. Dieser flankt punktgenau auf den Schädel des Mannschaftskapitäns Heynig. Dem wuchtig platzierten Kopfball kann der Hüter nur hinterher sehen. 1:0. Nun bemüht sich unsere Mannschaft konsequent die Führung zu verteidigen, und man muss sagen, dass die Abwehrarbeit am heutigen Tag ausgezeichnet war. (Es wird kein einziger Torversuch der Gäste, in diesem Spielbericht zu finden sein.) Am besten wendet man aber die Gefahr von sich ab, wenn man einfach weiter nach vorn spielt. Und das taten unsere Jungs auch. In der 38. Minute verfehlt Illes, nach Pass von Koch, nur knapp das Gehäuse.

Und an einer Flanke von Seidel fliegen Illes und Koch leider nur vorbei (42.).

Halbzeit.

Nach der Pause macht der Gast einen zielstrebigeren Eindruck. Unsere Mannschaft muss jetzt aufpassen, das ihnen Oppurg nicht den Schneid abkauft. Das Spiel droht zu kippen. Immer mehr verlagert sich die Partie in unsere Hälfte. Dann einmal ein Entlastungsangriff. Amberg flankt und Illes legt den Ball mit der Brust auf Heynig ab. Der Rest ist Routine. 2:0 heißt es in der 55. Minute. Jetzt liegen bei den Gästen die Nerven blank. Der Keeper beschimpft den Linienchiri als "blind" und wird dafür vom Platz gestellt. Alles weist nun auf einen Sieg. Davon nicht irritiert, lassen die kahlschen Fußballer den Ball weiter nach vorne rollen. Und vier Minuten später liegt der Ball schon wieder im Kasten der Gäste (66.). Wieder spielt Amberg die Vorlage. Durch den wunderbar getimten Pass steht Heynig allein vorm gegnerischen Tor. Kaltschnäuzig verwandelt er zum vorentscheidenden 3:0. "Hattrick-Heiner" schießt damit die Truppe fast im Alleingang zum Sieg. Doch weitgefehlt. Wer jetzt denkt das man sich auf dieser Führung ausruhen würde. Auch Illes möchte noch seinen Teil dazu beitragen. Er nimmt eine Flanke von Schmidt auf und schießt ein zum 4:0 (75.) In der 85. verlängert Schmidt eine Flanke von Jecke auf Seidel. Dieser macht sich nichts aus dem spitzen Winkel und versucht einfach sein Glück. Er zimmert den Ball ins Netz, zum 5:0 Endstand. Dieses Spiel war eine wahre Freude für jeden der 120 Zuschauer. Doch am meisten gefreut haben dürfte es doch die Spieler selbst, die endlich ihre Leistungssteigerung der letzten Partien mit diesem Sieg belohnen und bestätigen konnten. Welcher Trainer kann bei diesen sympathischen Jungs eigentlich noch "nein" sagen!?

Gorden Fehlhaber

II. Mannschaft

14. November 2003, 13. Spieltag

2 Tore Rückstand wettgemacht

Spvgg RW Graitschen 2:2 SV 1910 Kahla II

Was für ein Spiel für die Kahlaer, die am Sonntag in Graitschen ihre Auswärtssiegesserie fortsetzen wollten. Doch leider machte die wenig spielstarke und auf Kampf eingestellte Truppe der stark durch den Fasching vom Wochenende geschwächten Elf aus dem Porzellanerstädtchen einen Strich durch die Rechnung. Am Ende stand nur oder vielleicht besser gesagt immerhin ein Unentschieden zu Buche.

Eigentlich sollte die Mannschaft hier ebenfalls über den Kampf zum Spiel finden. Doch dem entgegen versuchte sie es in erster Linie über eine, na ja, sagen wir mal effiziente Spielweise. Das heißt Passspiel und Raumdeckung statt Manndeckung. Aber das war in Anbetracht der Platzverhältnisse die falsche Strategie. Zwar gab es in der ersten Hälfte auch Torschüsse beider Mannschaften, welche aber auch nicht wirklich als Torchancen zu werten waren. Erst in der 30. Minute führte dann ein Stockfehler in der Abwehr, zum Führungstreffer der Gastgeber. Und wenig später schon zum 2:0, dass durch einen Abspielfehler im Strafraum zu Stande kam.

Nach der Pause war die Marschrichtung klar. Wollte man das Spiel noch drehen, müssten alle noch eine Schippe drauflegen. Die Graitschener pflegten weiterhin ihr kampfbetontes Spiel und störten immer wieder das recht unsicher wirkende Aufbauspiel unserer Mannen. Erschwerend kam hinzu, dass das Spiel dauernd wegen Fouls unterbrochen wurde. Aber um die 70. Spielminute dann ein Angriff der Kahlschen, den Sachse zum Anschlusstreffer verwandeln konnte. Nun wurde die Partie noch mal richtig spannend. Von den frischen Kräften und etwas Glück unterstützt nutzte das Team die aufkommende Unruhe für sich. Ein relativ harmloser Schuss aus zentraler Position kulminierte unter dem Keeper durch und überquerte die Linie zum Ausgleich (80. Minute). In der Schlussphase versuchten die Spieler dann noch einmal alles, um ihre durchwachsene erste Halbzeit wieder gut zu machen. Aber die Torchance, die hier noch alles hätte entscheiden können, wurde von Kriemer nicht genutzt. Der Schuss ging in aussichtsreicher Position leider knapp daneben. 2:2 Endstand.

Ein Sieg wäre jedoch an diesem Tage ein bisschen geschmeichelt gewesen und man trennte sich mit einem Ergebnis mit dem beide Mannschaften leben konnten. Da bleibt nur noch zu erwähnen dass die Zweite auf diesem Platz in den letzten Jahren noch nie einen Sieg erringen konnten. Also auf ein Neues.

Christian Köhler

I. Mannschaft

22. November 2003, 14. Spieltag

Nach höchstem Saisonsieg folgt prompt die höchste Saisonniederlage

SV Grün Weiß Triptis 7:1 SV 1910 Kahla

Obwohl wir das Spiel in der Anfangsviertelstunde ausgeglichen gestalten konnten, sollte nach der Verletzung von Rapprich (15.) alles den Bach runter gehen.

In der 18. Minute hebelt ein Doppelpass die gesamte Abwehr aus, Seidler verliert sein Laufduell und Meisel kann den Torsschuss nicht rechtzeitig verhindern. 1:0. In der 23. Minute wird der Ball von Keilwerth zu kurz abgewehrt, ohne eine Beeinträchtigung durch unsere Abwehrspieler kommt der Gegner frei, am 16-Meterraum, zum Schuss. 2:0. In der 42. Minute bekommen wir den Ball wieder nicht aus der Gefahrenzone, wieder kommt der Gegner ungehindert zum Schuss. 3:0.

In der 50. Minute wird ein Schuss aus der Drehung zum unlösbaren Problem, 4:0. Göpfert verursacht einen Foulelfmeter, Triptis erhöht in der 52. Minute auf 5:0. Die 56. Minute beschert uns das einzige Tor unserer Mannschaft. Nach schönen Pass von Schmidt auf Amberg, verwandelt dieser aus kurzer Entfernung zum 5:1 Anschlusstreffer. Ein Freistoß in der 75. Minute zerstört alle Hoffnungsschimmer. 6:1. In der 80. Minute gerät ein verunglückter Abschlag, zur unfreiwilligen Vorlage zum 7:1 Endstand.

Gorden Fehlhaber

II. Mannschaft

23. November 2003, 14. Spieltag

Zu wenig!

SV 1886 Rockau 3:0 SV 1910 Kahla

Dass es die zweite Mannschaft auswärts in Rockau schwer haben würde gegen den Tabellen Zweiten war eigentlich klar. Aber dass man am heutigen Tage sich so schlecht verkauft war schon etwas enttäuschend. Mit der wohl schlechtesten Saisonleistung musste man den Platz mit 3 Gegentoren geschlagen verlassen.

Schon nach 3 Minuten musste das Team einen wirklich gut geschossenen Freistoß von halblinker Position zum 1:0 hinnehmen. Der Schuss ging unhaltbar vom Innenpfosten ins Tor. Nur 2 Minuten später hatte man noch die Möglichkeit auszugleichen. Einen abgeblockten Freistoß versuchte Stellenberger einzunetzen, doch dieser ging nur um Zentimeter vorbei. Die 15. Spielminute brachte dann schon eine kleine Vorentscheidung. Wieder war es eine Standardsituation die den zweiten Treffer der Gastgeber einleitete. Eine nicht konsequente Zuordnung im Strafraum bot den Rockauern die Möglichkeit nach einem Eckball nachzusetzen. 2:0. Völlig überrumpelt von den beiden Toren fand die Mannschaft in beiden Halbzeiten einfach kein Rezept einen Anschlusstreffer zu landen. Immer wieder wurden die Bälle in der Vorwärtsbewegung verloren. Abspielfehler, ungenügendes Deckungsverhalten und das fehlende Kombinationspiel machten es dem Gegner leicht den Torevorsprung zu halten. Selbst die Auswechselungen in der Halbzeit konnten keine entscheidenden Impulse mehr bringen. Zwar kam man noch ein paar Mal in Strafraumnähe, aber individuelle Fehler setzten diesen Offensivbemühungen meistens ein Ende. Die frei gewordenen Räume eröffneten den Gastgebern wiederum Kontermöglichkeiten. So auch in der Schlussphase als ein Ball im Mittelfeld verloren ging und der Stürmer mit einem Schrägschuss ins lange Eck die Auswärtsniederlage unserer Elf perfekt machte.

Eine 3:0 Pleite, die man sich auf die eigenen Fahnen schreiben muss. Den Start in die Rückrunde hatte man sich weiß Gott anders vorgestellt. Es ist keine Schande gegen die in dieser Saison schon sehr erfolgreiche Mannschaft aus Rockau zu verlieren. Einzig die Art und Weise sollte der Mannschaft jetzt zu denken geben.

Christian Köhler

D.S.K.V. Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

Großer Ligakampf

Riesig gekämpft - äußert knapp gescheitert. Kahlas Skatspieler bewiesen erneut, daß sie in der Spitze Thüringens mithalten können und scheiterten letztlich nur am Personalproblem. Nur

wenige Stunden vor dem Start mußten Wieland Bieder und Thomas Barnikol krankheitsbedingt absagen. Dafür sprang Matthias Jecke in die Bresche, doch es fehlte der so wichtige Einwechselspieler. Gerade dieser wäre so wichtig gewesen, da es ausgerechnet beim beständigsten Spieler Ralph Schulze nicht lief. Hätte er in der Schulserie statt der 400 Punkte 200 mehr erspielen können, wäre der Aufstieg perfekt gewesen. Auch Steffen Berndt half die Routine von einigen Deutschen Meisterschaften nicht. So konnte sich Ludwig Wahren mit 32:0 Spielen über Platz 7 unter den 99 Spielern freuen, Matthias Jecke belegte Rang 12, doch die Enttäuschung über den einen fehlenden Wertungspunkt überwog. Bleibt als Fazit über Rang 6 bei 25 Mannschaften: In der kommenden Saison wird man von Anfang an noch konzentrierter spielen und erneut versuchen, den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen.

Ludwig Wahren

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

Z Ziegeleien

Ziegelsteine gibt es schon sehr lange. Bereits aus den ältesten Zeiten Ägyptens sind uns Mauersteine bekannt. Noch heute werden in Europa in Feldziegeleien solche ähnlichen Steine hergestellt. Man benutzte damals ungebrannte und gebrannte Ziegelsteine. Auch Steine mit lebhaft farbigen Glasuren wurden verwendet. Griechen und Römer bekleideten jedoch das Mauerwerk mit Marmor oder Putz.

Der römische Ziegelbau verbreitete sich über Italien, Gallien, Hispanien, Britannien und zum Teil auch über Deutschland.

Dann war einige Jahrhunderte die Ziegelbrennerei in den Hintergrund getreten. Der Steinbau mit Natursteinen aus Sandstein und Kalkstein kam auf.

Im 12. Jahrhundert begann der Backsteinbau in eine neue Blütezeit überzugehen. Viele gotische Bauwerke in Deutschland, vor allem im Norden und Osten, zeigen eine große Vollkommenheit der Ziegeltechnik. Mit Vorliebe wurden glasierte, farbige Mauersteine verwendet.

Wie sah es in Kahla aus?

Schon 1484 wird in Kahla ein Ziegelhof erwähnt. In der Stadtrechnung von 1522 steht zu lesen, dass die Ratsziegelei im Jahre vier Taler, 50 Groschen und drei Pfennig einbrachte. Ein Scheffel ungelöschter Kalk kostete sechs Groschen, 100 Ziegelsteine vier Groschen, die für den Bau der Pfarre in Kleinuetersdorf gekauft wurden.

Der Kahlaer Brückenmeister, die Leuchtenburg, der Dr. Reinboth, der Töpfer und der Weißgerber waren Abnehmer gebrannter Ziegelsteine. Dagegen kauften die Bauern aus Gumperda, Ölknitz, Trockenborn und Kröbitz nur ungebrannte Steine.

An Ausgaben standen im Kahlaer Ziegelhof gegenüber zwei Taler und 37 Groschen für den Ziegelofen, darunter Fenster zu reparieren, an den Tongruben zu arbeiten, Ton zu brechen und zu fahren. Der alte Ziegler erhielt fünf Groschen für eine "Noppe" Ton. Auch Ausgaben zum Sammeln und Laden von Kalksteinen waren darunter sowie Arbeiten für "4200 Breitziegel und 1400 Ziegelsteine herstellen, brennen und die Ziegel aus dem Ofen auszutragen".

Bekannt ist uns auch, dass 1532 in der Ratsziegelei der alte Brennofen abgebrochen und ein neuer eingebaut wurde. Noch 1547 werden die Ziegelhütten an der Stadt erwähnt. Aus Gründen der Sicherheit wurden die Ziegeleien außerhalb der Stadtmauer errichtet, weil die aus Lehm und Stroh erbauten Häuser sehr leicht Feuer fingen. Nur ein Funke aus dem Schornstein der Ziegelhütte und ganz Kahla hätte in Flammen gestanden.

Es gab aber noch einen anderen Grund, warum die Ziegeleien nicht innerhalb der Städte lagen. Man baute sie in die Nähe der Lehm- oder Tonlager, um Transportwege zu vermeiden. So hatte die Ratsziegelei in Kahla ihr Tonlager dort, wo die ehemalige Gasanstalt stand. Auch Bauteile der alten Ratsziegelei sind noch in der Töpfergasse und Heimbürgerstraße erhalten. Ebenso ist der große Schornstein der Ratsziegelei noch zu sehen.

Erst mit dem Bau der Gasanstalt (1906) konnte das Tonlager nicht mehr benutzt werden. Man fand dann ein neues Lager, nämlich in der Friedensstraße, wo heute die Molkerei steht. Dieses Gebäude war lange Zeit Abbaugelände der Ratsziegelei Kahla.

1548 können wir lesen, dass die Häuser vom Jenaer Tor bis zur Ziegelhütte gebaut wurden. Seit dieser Zeit bereits stand die Ziegelhütte nicht mehr allein vor der Stadtmauer. 1848 wurde die Ratsziegelei an die Brüder Gottlieb und Friedrich Jecke verkauft. Noch heute befinden sich inzwischen umgebauten Reste der Gebäude der alten Ratsziegelei in den Händen der Familie Jecke.

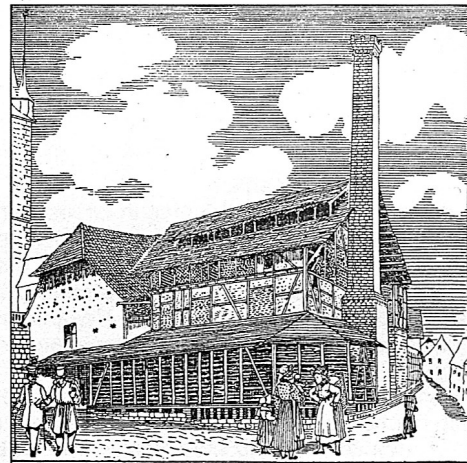
Da die alte Ziegelei nicht mehr den Anforderungen entsprach, das alte Tonlager aufgebraucht war, und das neue Tonlager sehr ungünstig lag, gaben die Stadtväter im Jahre 1900 die Genehmigung, die "Sommermeyersche Ziegelei" zu erbauen. Auch dieser Betrieb nutzte anfangs das Tonlager neben der ehemaligen Molkerei in der Friedensstraße.

Die Ratsziegelei produzierte noch bis 1914, dann wurde die Produktion eingestellt. 1932 wurde die neue Ziegelei von der Familie Jecke übernommen. Zwei Millionen Ziegelsteine werden jährlich in den Sommermonaten hergestellt. Durchschnittlich wurden in dieser Zeit 18 Arbeiter beschäftigt. Dann wurde dieser Betrieb 1956 halbstaatlich und später zum VEB (K) Ziegelwerk Kahla.

1484 wird ein Ziegelhof erwähnt. Er befand sich an der Heimbürgerstraße/Töpfergasse.

1532 wurde in der Ratsziegelei ein Brennofen abgerissen.

1547 am 25. Juni, an einem Sonntabend, erscheint Herzog von Alba vor Kahla. Er zieht mit seinem Kriegsvölkern mit vielen Fähnlein an der Stadt vorbei in Richtung Saalfeld. Dabei streift er an den Ziegelhütten vorbei. Herzog Alba bleibt mit seinen vornehmsten Offizieren über Nacht in Kahla. Im Gefolge der Spanier befand sich d. Kurfürst Johann-Friedrich (Hanfried) als Gefangener.



Alte Ratsziegelei

Am 26. Juni, an einem Sonntag, kommt der Kaiser Karl der V. selbst nach Kahla. Er wohnte im Hause Ert Sörger an der Marktecke, im späteren Gasthof zum Löwe.

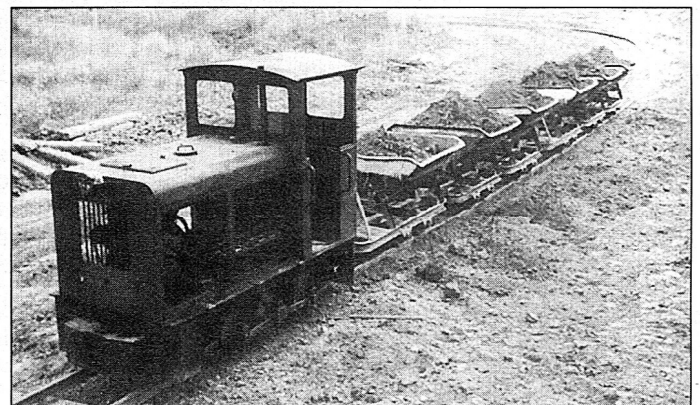
1548 Die Häuser der Vorstadt wurden vom Jenaer Tor bis zu den Ziegelhütten zu bauen begonnen.

1848 geht die Ratsziegelei durch Kauf in den Besitz der Gebrüder Gottlieb und Friedrich Jecke über.

1861 ab 22. April wird die bisherige freie Abgabe von Kalkbacksteinen durch Ziegeln zum Neubau abgebrannter Häuser eingestellt.

1900 Am 28. Februar Beginn des Baues der Sommermeyerschen Ziegelei.

1903 Am 10. Juli werden in der Sommermeyerschen Ziegelei fossile Knochenreste gefunden.



Transport des Löselehm zur Ziegelverarbeitung

- 1972 Die ehemalige Sommermeyersche Ziegelei wird VEB (Volkseigener Betrieb). In den VEB-Betrieb waren 29 Arbeiter beschäftigt. Die Jahresproduktion brachte 2,6 Millionen Mauerziegel und 3000 qm Stahlbetonhohlblechen. Der zu verarbeitende Rohstoff war Löslehm aus der Grube am Walpersberg.
- 1990 Kurz nach der Wende wurde die Ziegelei stillgelegt. Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

Die DAK informiert

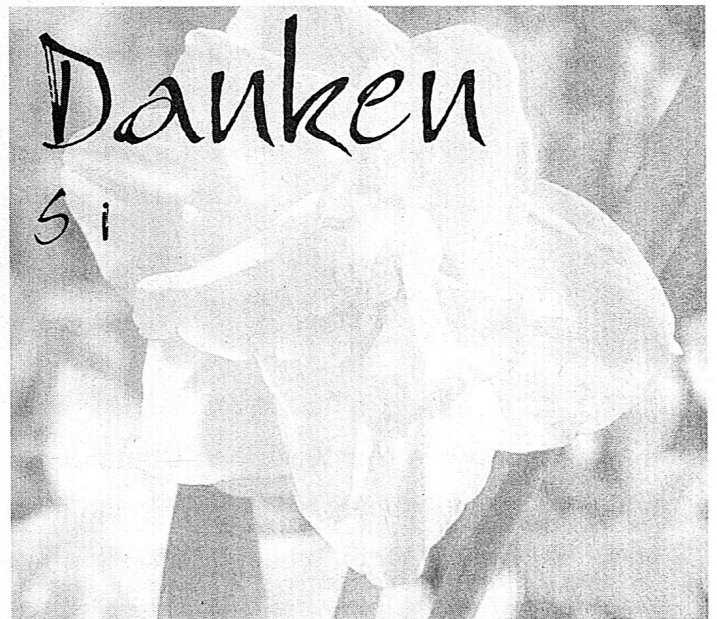
DAK startet Bonusmodelle und neuen Komplettschutz Individualtarife für freiwillig Versicherte

DAK-Versicherte können ab nächstem Jahr zwischen verschiedenen Bonusmodellen, Zusatzversicherungen und Individualtarifen wählen. "Damit werden unsere Versicherten über die Beitragssatzsenkung hinaus noch mehr sparen. Und die Zusatzversicherungen werden wir zu äußerst attraktiven Konditionen anbieten," erläuterte Erwin Simon die neuen Leistungen der Kasse. Die DAK nutzt alle Spielräume der Gesundheitsreformen, um maßgeschneiderte Pakete für ihre Versicherten zu schnüren, die auch versorgungspolitisch sinnvoll sind.

Service Redaktion

Tel. 0 36 77 / 20 50 13

oder 0 36 77 / 20 50 14



Ihre Prospekte
kommen bei
unseren Lesern gut an!



Infos unter 0 36 77 / 20 50-0

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH GMBH
Heimat- und Bürgerzeitungen



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50-15

**Verantwortlich für amtlichen und
nichtamtlichen Teil:**

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko
Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Himmelstempel

ab €
pro Person

498,-

✓ 7-tägige Städtereise
✓ inklusive Linienflug
mit Air China

Große Mauer



Peking -

Leben wie der Kaiser in China

Erleben Sie die Faszination dieser Weltmetropole.

**Ihr 4-Sterne-Hotel in Peking: z. B.
„Hotel Rosedale“ (Landeskategorie)**

Das Hotel verfügt über Bars, Restaurants, Lobby, Lounge und Friseur- und Schönheitssalon. Die Zimmer bieten Ihnen Bad oder Dusche/WC, Telefon, Klimaanlage, Sat.-TV, Musikanlage und Minibar.

Hotel- und Freizeiteinrichtungen teilweise gegen Gebühr.
Alternative Unterbringung im gleichwertigen 4-Sterne-Hotels in Peking vorbehalten.



**Ihr Ausflugspaket (auf Wunsch)
Ganztagesausflug Kaiserpalast und
Himmelstempel**

Besuchen Sie während eines Ganztagesausfluges den Himmelstempel sowie den Kaiserpalast. Mittagessen inklusive.

**Ganztagesausflug
Große Mauer und Ming-Gräber**

Besichtigen Sie die ca. 6.000 km lange Große Mauer. Anschließend besuchen Sie die Ming-Gräber. Mittagessen inklusive.

Halbtagesausflug Sommerpalast

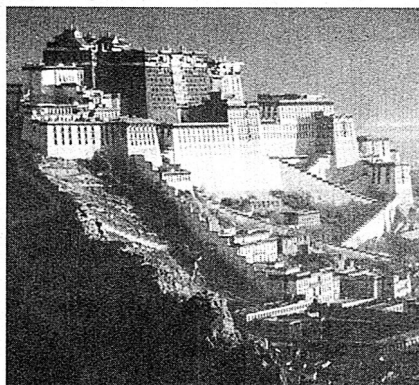
Heute besuchen Sie den 290 ha großen Sommerpalast. Mittagessen inklusive.

**Halbtagesausflug
Lama- und Konfuziustempel**

Besichtigen Sie die beiden Tempelanlagen im Nordosten Pekings. Mittagessen inklusive.

Inklusivleistungen

- Linienflug mit Air China (oder gleichwertig) ab Frankfurt nach Peking und zurück in der Economy Class (Nichtraucherflüge)
- Flughafensteuer und Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer
- deutschsprachige Reiseleitung vor Ort
- Reiseführer
- Reisepreissicherungsschein



Wunschleistungen

- Ausflugspaket € 198,-
- Einzelzimmerzuschlag Peking € 125,-
- Zubringerflüge nach/ab Frankfurt € 169,- (auf Anfrage buchbar)

Zusätzliche Kosten pro Person

- Visumgebühr China z. Zt. ca. € 33,-
- Nationale Abflugsteuer in Peking ca. Yuan 90,- (ca. € 11,-) zahlbar vor Ort in Landeswährung.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 10 Gästen behalten wir uns vor, die Reise bis spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn abzusagen.

Termine und Preise für 2003/2004 pro Person in € EDV Code 65C8	
Preise	Termine
Saison A	30.11., 07.12.
7-tägig 498,-	14.12., 04.01., 06.01. 25.01., 01.02.
Saison B	05.02., 08.02.
7-tägig 528,-	12.02., 15.02. 17.02., 22.02., 24.02. 29.02.
Saison D	04.03., 07.03.
7-tägig 558,-	09.03., 14.03. 11.03.
Saison E	27.12., 29.12.
7-tägig 698,-	21.03., 28.03.
Direkt gebucht - direkt gespart!	

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

(0,12 €/Min. bundesweit aus Festnetz Dt. Telekom)

Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! · Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

31.10.03/22357



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen bleiben vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.
Zahlungsbedingungen: 15 % des Reisepreises (mindestens 25,- € p. P.) bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Anreise.

Ratgeber für Verbraucher

Anzeigen

Seit Jahren der schönste Sommer!

Der Sommer 2003 war seit Jahrzehnten einer der schönsten – mit sommerlichen Temperaturen schon ab Mai. Für Gabriele W. (41) war es in doppelter Hinsicht einer der schönsten Sommer seit Jahren. Seit ihrer Geburt leidet Gabriele W. an Neurodermitis. Eine Hauterkrankung, die durch Dinge des täglichen Lebens wie Nahrungsmittel, Hausstaub und Tierhaare ausgelöst wird. Verantwortlich dafür ist das überempfindliche Immunsystem der Neurodermitiker, das durch den Kontakt mit bestimmten Stoffen mit schlimmen Hautentzündungen und Juckreiz reagiert. Besonders als junge Frau hat sie sich für ihre „entstellte“ Haut geschämt, sich unter Schals und langärmeligen Pullovern versteckt. Schwimmbäder wurden gemieden und Fragen wie „Ist das ansteckend?“ waren sehr belastend.



Um die Neurodermitis in den Griff zu bekommen, hat Gabriele W. von der Standardbehandlung Kortison, über alternative Medizin wie die Eigenbluttherapie fast alles ausprobiert. Sogar ihre Ernährung hat sie umgestellt und auf Zucker, Eier, Milchprodukte, Weizen und Schweinefleisch verzichtet. Doch auch diese extremen Einschränkungen ihrer Lebensqualität

nutzten nichts. Im Dezember 2002 hat sie von ihrem Hausarzt eine Salbe ohne Kortison verschrieben bekommen, die seit einem halben Jahr auf dem deutschen Markt war. Bereits nach vier Anwendungstagen waren alle Ekzeme vollständig abgeheilt. Die aus einem Bakterium gewonnene Salbe wirkt positiv auf das Immunsystem der Haut und lindert dadurch rasch und anhaltend die schlimmen Symptome. Nebenwirkungen, wie Hautverdünnungen, treten nicht auf. Nach so vielen Jahren erfolgloser Behandlung ihrer Krankheit hat Gabriele W. endlich ihre Neurodermitis im Griff und konnte ihren schönsten Sommer 2003 genießen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrem Arzt oder bei: Neurodermitis Infoservice, Postfach 1103, 61401 Oberursel (Taunus).

Frauen in Sorge: „Wie hoch ist mein persönliches Brustkrebs-Risiko?“

Brustkrebs – in Deutschland mahnen alarmierende Zahlen zu verstärkter Vorsorge. Schon heute ist Brustkrebs die häufigste bösartige Erkrankung bei Frauen in den westlichen Ländern. Jährlich erkranken schätzungsweise 50.000 Frauen allein in Deutschland neu an Brustkrebs. Deshalb fragen sich viele Frauen: Wie hoch ist mein persönliches Risiko, Brustkrebs zu bekommen? Auf diese Frage gibt jetzt ein neuer Test eine Antwort. Mit einem Fragebogen aus nur sieben Fragen können Frauen ermitteln, wie hoch ihr persönliches Risiko ist. Berücksichtigt werden Risikofaktoren wie an Brustkrebs erkrankte Familienmitglieder, Kinderlosigkeit, eine frühe erste oder späte letzte Periode sowie „Vorläufer“-Brustkrankungen. Der Test kann online ausgefüllt werden (www.brustkrebsvorbeugen.de)

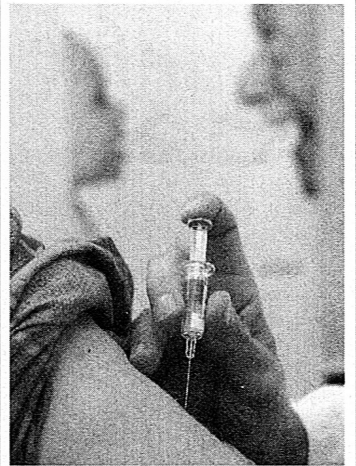


oder aber direkt beim Frauenarzt abgefragt werden (der Fragebogen erfordert eine wissenschaftliche Auswertung, daher kann man ihn nur direkt im Internet oder beim Frauenarzt machen). Das Ergebnis des Tests ist eine klare Aussage, ob eine Frau ein überdurchschnittlich hohes Risiko hat. Doch was tun, wenn dies der Fall ist? Kein Grund zur Verzweiflung! Schon heute gibt

es zahlreiche Möglichkeiten der Vorbeugung wie gesunde Ernährung, Bewegung, Verzicht auf Nikotin sowie nur mäßigen Alkoholkonsum. Aktuell erforschen internationale Studien außerdem ein Medikament (Wirkstoff: Anastrozol), das die Entstehung von Brustkrebs im Vorfeld verhindern soll. Prof. Dr. Manfred Kaufmann, Direktor der Uni-Frauenklinik in Frankfurt: „Ganz wichtig ist, dass Frauen sich mit ihrem Risiko überhaupt auseinandersetzen und den Brustkrebs nicht für ein unvermeidbares Schicksal halten. Mit der entsprechenden Vorsorge können viele Erkrankungen verhindert werden.“

Weitere Informationen gibt es beim Krebsinformationsdienst werktags von 8-12 Uhr unter 06221 - 424343 oder bei Ihrem Frauenarzt.

Experten raten: Grippeimpfung jetzt



„Virusgrippe? Nie wieder!“ Hildegard N. (42) lässt sich jetzt impfen. Mehr als eine Woche lag sie im letzten Winter mit hohem Fieber und quälenden Kopf- und Gliederschmerzen im Bett. Dazu kam ein schmerzhafter trockener Husten. Auch danach fühlte sie sich noch wochenlang schlapp. „Ich bin körperlich fit und dachte immer, eine Grippe sei nur eine etwas stärkere Erkältung. Aber was ich erlebt habe, war der Hammer.“ Kein Wunder, denn die echte Virusgrippe ist eine gefährliche Infektionskrankheit, die vor allem bei Menschen mit chronischen Erkrankungen und älteren Menschen zudem zu lebensgefährlichen Komplikationen führen kann. So starben während der letzten Grippezeit in Deutschland etwa 16.000 Menschen daran. Der beste Schutz ist die jährliche Grippeimpfung. Mit einem kleinen Pieks schützen Sie sich und andere vor einer gefährlichen Krankheit. Quecksilber- und konservierungsmittelfreie Impfstoffe vermeiden Sensibilisierungen gegen diese Inhaltsstoffe.

Einfach Klasse: Neue Aromatechnologie erhöht Kaffeegenuss!

Um Kaffeegenießen noch mehr Geschmack zu bieten, enthält NESCAFÉ Classic jetzt durch ein innovatives Produktionsverfahren einen wesentlich höheren Anteil des Röstaromas als bisher. Das Ergebnis dieses verbesserten Aromarückgewinnungsverfahrens ist intensiver Kaffeeduft und ausgewogener Kaffeegeschmack! Wie kein anderer steht der neue, tassenfertige Kaffee als zeitgemäße Kaffeemarke für außergewöhnlichen Kaffeegenuss, der sich in moderne Lebensstile einfügt und damit in gewissen Situationen einfach die bessere Lösung ist. Präsentiert wird dieser moderne Lebensstil zurzeit durch den beliebten Fernsehmoderator Harald Schmidt, der im aktuellen TV-



Foto: NESCAFÉ Classic

Spot den individuellen „Klasse Kaffee“ mit seinem neuen Geschmacksprofil genießt. Wer das kräftige Aroma des aus gerösteten Kaffeebohnen schonend hergestellten Kaffees schätzt, findet den neuen Klassiker ganz leicht im Kaffeeregal. Die Gläser tragen ein goldenes Bohnen-Signet mit der Aufschrift „NEU. Klasse Duft. Klasse Geschmack“.

Irish kochen – natürlicher Genuss

Stellen Sie sich vor, Sie stehen auf einer saftig grünen Wiese, in der Ferne sehen Sie sanfte Hügel und saubere Flüsse und eine leichte Brise weht vom Meer herüber: Das ist Irland! Doch die natürliche Schönheit der grünen Insel schlägt sich nicht nur in einem Lebensgefühl nieder, sondern auch in der Qualität der Nahrungsmittel und den kulinarischen Gaumenfreuden, die das Land zu bieten hat.

Das neue Kochbuch „Irish Küche – erleben und genießen“ (Verlag Edition XXL) lädt ein zum Ausprobieren der ein oder anderen typischen irischen Köstlichkeit. Denn wenn herrlich einfache, bodenständige Gerichte mit der traditionellen Gemütlichkeit zubereitet werden, entsteht ein wahres Feuerwerk der



Genüsse, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Zu Recht bezeichnen Kenner die irische Kochkunst als „Perfektion der Hausmannskost“. Die Gerichte sind einfach, schmackhaft und von großem

Einfallsreichtum. Hauptbestandteile sind Kartoffeln, Milchprodukte und Fleisch sowie Meeresfrüchte und Fisch. Dazu kommt Gemüse aus dem eigenen Garten und andere gute Zutaten. Butter beispielsweise ist ein Geschmacksträger. Die Zugabe natürlicher irischer Butter (z.B. das Original von Kerrygold) unterstreicht den vollen aromatischen Geschmack eines jeden Gerichtes und macht es zu einem kulinarischen Erlebnis.

Rheinhe^{ss}ische TOSCANA

Sanfte Hügel – Starke Typen!



Einmal den Rundblick vom „Horn (Napoleonshöhe)“ erleben und den Augenblick nie mehr vergessen! Malerisch windet sich der Wiesbach im Tal durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, die sich von Ihnen erobern lassen will.

Fast nirgendwo in Deutschland scheint die Sonne so viel, wie im Herzen des Rheinhe^{ss}ischen Hügellandes. Erleben Sie die gezähmte Wildheit der Natur und widerstehen Sie nicht den Lockungen der sanft schwingenden Hügel. Genießen Sie die raue Herzlichkeit und herbe Gutmütigkeit der Menschen, deren Charaktere im Laufe einer geschichtsträchtigen Entwicklung geschliffen wurden. So spritzig wie die Temperamente, ist die Vielfalt an erlesenen Weinen, die in den Kreis ausgelassen feiernder Menschen einladen.

Besuchen Sie uns z.B. vom 30. Mai - 01. Juni 2003 zu unserem Fest „Toscanazauber in Rheinhe^{ss}en“. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer „Rheinhe^{ss}ische Toscana“!

Zwischen Bingen, Bad Kreuznach und Mainz, nur 10 km vom Rhein entfernt erreichen Sie uns über die A61 bequem mit dem Auto oder im Stundentakt mit der Deutschen Bundesbahn.

GENAU DAS RICHTIGE GESCHENK!



- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1 Fl. Spätburgunder Rotwein (0,75 l) | 1 Paket Nudeln (250 gr.) |
| 1 Fl. Weißburgunder Classic (0,75 l) | 1 Glas Honig (500 gr.) |
| 1 Fl. Riesling Spätlese (0,75 l) | 1 Weinkochbuch |
| 1 Fl. Portugieser Weißherbst (0,75 l) | 1 Rad-Wanderwegkarte |
| 1 Dose Landwurst (200 gr.) | |

Alles Original hergestellt in der Rheinhe^{ss}ischen Toscana

Auch in diesem Jahr haben wir das unvergleichbare Flair der wildromantischen Rheinhe^{ss}ischen Toscana in unserem Genießerpaket für Sie eingefangen. Mit neu ausgewählten Weinen, feinstem Honig vom Imker, deftiger Landwurst und hausgemachten Frischei-Nudeln, garniert mit historischen Geschichten und Gerichten zum Selberkochen, können Sie Ihren Gaumen mal wieder nach Herzenslust verwöhnen. Außerdem ist es ein unvergessliches Präsent für gute Kunden, Jubilare, Geburtstagskinder, Freunde und Verwandte. Lassen Sie es sich gut gehen, verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben. Lassen Sie sich von der Rheinhe^{ss}ischen Toscana bezaubern und lernen Sie Land und Leute kennen.

Jetzt bestellen:

unverbindliche Preisempfehlung
inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung*

€ 38,-

Touristik- und Gewerbeverein e.V. in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen.
Elisabethenstraße 1 · 55576 Sprendlingen (Rhh.) · Tel. (06701) 91 1476 · Fax (06701) 24 90
www.rheinhe^{ss}ischetoscana.de · info@rheinhe^{ss}ischetoscana.de

* Bitte angeben ob per Vorkasse oder per Nachnahme. Innerhalb der Rheinhe^{ss}ischen Toscana werden ab 5 Stück die Kisten ohne Zusatzkosten ausgeliefert.



Dächer von christoph gruss
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60 • Fax 64 64 2
e-mail: daecher_von_gruss@t-online.de • www.daecher-von-gruss.de

RiCOS Kahla
A.-Behel-Str. 13
FAHRSCHULE

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

Ruck-Zuck-Kurs
am 18.12. um 18.00 Uhr

Neue Unterrichtszeiten:
Di. u. Do. ab 18 Uhr
Bürozeiten: Mo. u. Mi. 17 Uhr, Fr. u. Sa. n. Vereinb.
Anmeldung: jeweils während der Unterrichtszeiten




Steinmetzbetrieb Schweiger
gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzo-Fußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25
Montag bis Sonnabend geöffnet
Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)
Montag + Donnerstag 13–17 Uhr geöffnet
Tel. 03 64 23/223 36, Fax 635 61, Funk: 01 70/963 64 23
e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

✓ **Aktuell** ✓ **Erfolgreich** ✓ **Informativ**
Ihr Mitteilungsblatt

Tierbestattung Phönix Würdevoller Abschied vom Tier



Sammel- und Einzeleinäscherung mit Zertifikat
Abhol- und Überführungsservice
Umfangreiche Urnenauswahl

Tel.: 036640 - 284644

07368 Remptendorf www.tierbestattung-phoenix.de

Ihr Reisemagazin

TOURS Dezember 2003

Rund um die Welt
seit 25 Jahren

JETZT AM KIOSK:

TOURS Jubiläumsausgabe mit großem Gewinnspiel und Preisen für über 25.000 Euro

Machen Sie mit – Kaufen Sie Ihre TOURS am nächsten Kiosk, bestellen Sie im Internet unter www.tours-magazin.de oder telefonisch unter **0711/7 25 22 60**

PATAGONIEN Eis mit Stil AUSTRALIEN Oasen im Outback FRANKREICH Sturmumt
KANADA Unbekannter Norden BOTSWANA & NIGER Afrikanische Juwelen
KIRGISIEN-CHINA Auf der Seidenstraße DEUTSCHLAND Isar und Spreewald
TOURSMOBIL Autokauf im Ausland SCHNAPS-SPEZIAL Winterfreuden

HELMUT PETER
Meisterbetrieb seit 1985



Dächer, Zimmerei, Dachklempnerarbeiten
Gerüstbau, Fassaden, Abdichtungen, Reparaturen
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24/5 27 74 • Fax 03 64 24/5 27 75

Morbach

Der Luftkurort mitten im Hunsrück

Natur und Kultur in Hülle und Fülle

- Archäologiepark Belginum
- Deutsches Telefon-Museum
- Hunsrücker Holzmuseum

► **Hotels, Gasthäuser,
Pensionen, Privatzimmer,
Ferienwohnungen**

Jugendherberge
und Jugendfreizeitheim

► **Freizeiteinrichtungen**

Beheiztes Sport- und Freizeitbad
Erholungswald Ortelsbruch
und einiges andere mehr

► **Wanderwege
Radfahrwege**

► **Urlaubs-
programme**

für Wanderer, Kegler
und Busgruppen

► **Wintersport**



Tourist Information

Verkehrsamt Morbach
Unterer Markt 1
54497 Morbach
Tel. 0 65 33 / 7 11 17
Fax 0 65 33 / 30 03
touristinfo.morbach@t-online.de
www.morbach.de



WIR WÜNSCHEN
ALLEN GÄSTEN,
FREUNDEN
UND BEKANNTEN
EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN
RUTSCH INS JAHR 2004

ACHTUNG!
Wichtige Informationen an meine lieben Kunden:
Öffnungszeiten an folgenden Samstagen:
an allen Advents-Samstagen: von 8 - 11 Uhr geöffnet
am 24.12.2003 von 8 - 11 Uhr geöffnet

*am Samstag, den 6. Dezember kommt der Nikolaus
in unseren Quelle-Shop
*am Sonntag, den 14. Dezember: Weihnachtsmarkt
von 14 - 17 Uhr der WEIHNACHTSMANN KOMMT!!

QUELLE.
S H O P
Kahla
Margarethenstraße 12
S. Dietzel
Tel. 03 64 24 / 5 18 87



LBS
Bausparkasse der Sparkassen

**Wir geben Ihrer Zukunft
ein Zuhause.**



**Mit der richtigen Altersvorsorge
können Sie das Wort Miete
schon heute vergessen.
Sprechen Sie mit mir. Ich berate Sie gern.**

Ulrich Brandt
Weigelstraße 4 · 07743 Jena
Telefon (0 36 41) 44 93 49 · www.lbs-ht.de/jena
Amplatz 2 · 07646 Stadtroda
Telefon (03 64 28) 4 29 29 · www.lbs-ht.de/stadtroda

Bausparen · Finanzierung · Immobilien · Altersvorsorge
LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-ht.de

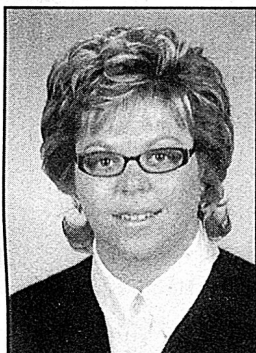
i nformation für unsere Leser und Inserenten

Anzeigen
Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
Montag, 17.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktion
Redaktions-Annahmeschluss
Montag, 17.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Sie erreichen uns Mo. - Do. von 8.00 - 17.00 Uhr und Fr. von 8.00 - 14.00 Uhr

**Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Anzeigen und
Prospektverteilung**



Gebiets-
verkaufsleiterin

**MARION
CLAUS**

Telefon: 03 64 27 / 2 08 66
Telefax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

Telefon-Nr. 0 36 77 / 20 50-0
Anzeigen-Annahme /
private Kleinanzeigen

Anzeigen-Annahme Fax 21

Redaktionelle Beiträge Tel. 13/14
Redaktionelle Beiträge Fax 15

Zustellung Tel. 36
Zustellung Fax 51

ISDN-Übertragung:

0 66 43/ 9 18 10
Layout-/Zeichen-Software für MAC:
QuarkXPress, Freehand 9
(Schriften in Pfade konvertieren),
Dateiformate: EPS, TIF, JPG, PDF.
Weitere Programme auf Anfrage.

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
Linus Wittich KG**

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information



Alzheimer früh erkennen und behandeln - Anzeige -

Gestörtes Verhalten fällt eher auf als Gedächtnisverlust

Die ersten Anzeichen von Alzheimer sind oft unauffällig: Worte fallen einem nicht mehr ein, im Supermarkt vergisst man, was man einkaufen wollte. Die Gedächtnisstörungen verschlimmern sich dann. Verhaltensänderungen sind ein zweites Warnsignal. Die Betroffenen reagieren immer öfter misstrauisch, feindselig und aggressiv, beschuldigen andere, ihnen Böses zu wollen.

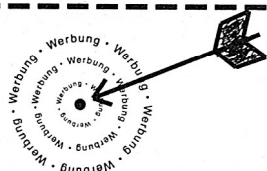
Bemerken Angehörige solche Symptome, müssen sie die Initiative ergreifen und den Betroffenen zum Arztbesuch bewegen. Bestätigten Tests den Demenz-Verdacht, sollte rasch eine medikamentöse Therapie eingeleitet werden. Für die Behandlung der Gedächtnisstörungen gibt es bei-



Harmonie trotz Alzheimer

spielsweise Wirkstoffe wie das Galantamin, das ursprünglich in Schneeglöckchen gefunden wurde. Bis zu vier Jahre, so zeigen Untersuchungen, kann damit das geistige Leistungsvermögen eines Demenz-Patienten vor dem weiteren Verfall bewahrt werden.

Ähnlich wirkungsvoll vermag man gegen die Verhaltensstörungen vorzugehen. Hier hat sich besonders der Wirkstoff Risperidon bewährt. Unter der Risperidon-Therapie normalisiert sich das auffällige Verhalten, Wut und Misstrauen verschwinden, die Patienten werden ausgeglichener, schlafen nachts wieder durch. Je früher mit der Alzheimer-Therapie begonnen wird, umso größer ist der Erfolg. Mehr Infos unter www.altern-in-wuerde.de.



... ins Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt !

Stiftung Warentest: - Anzeige -

Bausparen günstig wie nie

So günstig wie heute war Bausparen noch nie. Zu diesem Ergebnis kommt die Stiftung Warentest in ihrer neuesten Ausgabe der Zeitschrift „Finanztest“. Die Bausparer profitieren momentan von niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt sowie verbesserten Bauspartarifen. Wer bis zum 31. Dezember dieses Jahres einen Vertrag abschließt, könne sich noch die staatliche Wohnungsbauprämie sichern, die die Bundesregierung ab Januar 2004 streichen möchte, so die Verbraucherschützer.

Wer dieses Jahr noch einen Bausparvertrag abschließt, erhält auf den von ihm eingezahlten Betrag zehn Prozent Wohnungsbauprämie pro Jahr. Allerdings gilt für die geförderten Beiträge eine Obergrenze von 512 Euro bei allein Stehenden und 1.024 Euro bei Verheirateten.

Insgesamt macht nach sieben Jahren die Förderung für Verheiratete bis zu 716,80 Euro aus, so die HUK-COBURG Bausparkasse. Für allein Stehende sind dies maximal 358,40 Euro bei der gleichen Laufzeit. Zusätzlich wird das angesparte Guthaben bei der HUK-COBURG beim Optionssparen mit bis zu 4,23 Prozent pro Jahr verzinst. In der Untersuchung der besten Tarifangebote landete die HUK-COBURG in allen vier getesteten Beispielrechnungen auf den vorderen Rängen.

Dem Staat ist es egal, wie das Geld auf den Bausparvertrag eingezahlt wird: Einmalzahlungen sind ebenso möglich wie kontinuierliches Ansparen. Wer mit seinen Beiträgen unterhalb der maximal geförderten Beitragsgrenzen liegt, kann sein Bausparkonto also bis zum Jahresende jederzeit aufstocken, um die Höchstförderung zu bekommen. Gefördert werden allein Stehende/ Verheiratete, deren zu versteuerndes Einkommen nicht mehr als 25.600,-/51.200,- Euro pro Jahr beträgt.

Wechseln Sie zur HUK-COBURG. Kündigungsstichtag: 30.11.

Autoversicherung mit

Schadenservice PLUS

schon ab  Ihr persönliches Angebot * ... € im Jahr!

*) ...erhalten Sie bei:

Vertrauensfrau Bärbel Körner

07646 Stadtroda, Breiter Weg 55, Tel.: 03 64 28 / 4 26 29

Vertrauensmann Jürgen Rentsch

07768 Kahla, Bachstraße 17, Tel.: 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller

07743 Jena, Grietgasse 6
Tel.: 0 36 41 / 82 12 50, Fax: 0 36 41 / 23 10 36

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Als Autofahrer können Sie jetzt aktiv sparen.

Wir machen Ihnen ein HUKgünstiges Angebot.



HUK-COBURG

Da bin ich mir sicher

Physio-Therapeutische Praxis in 37281 Wanfried

inklusive kompletter Einrichtung und
angeschlossener Wohnung zu vermieten.

Informationen unter **Telefon 0 56 55 / 9 21 53**

**Beachten
Sie die
Angebote
unserer
Inserenten!**

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70
m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isofenstern
statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage
sowie Finanzierung möglich, Gratiskatalog, BETANA
GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14

ETW in Kahla,

76 / 68 / 106 m² san. sowie
Räume z. indiv. Selbstaus-
bau, opt. Garage und
Garten, Tel.: 036424/22336

Kahla, Bahnhofstr., 3 Zi., Küche, Diele, Bad, 74 qm,
komplett saniert. Gasetagenheizung.
Ab sofort zu vermieten. Kaltmiete 335,- Euro plus
25,- Euro Umlagen/Pers., Tel.: 0 22 35 / 7 78 02

Markt 9

Café | Bistro | Bar

Kahla

direkt im Zentrum

Unser Angebot:

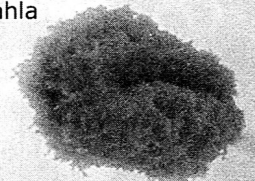
Kaffees & Kuchen
Eisbecher & Milchshakes
Limonaden & Säfte
Biere & Kultgetränke
Weine & Sekte
Toaste & Salate

u.v.m.

Cafe Markt 9 | Markt 9 | 07768 Kahla

Telefon: (0175) 24 50 854
Fax: 0721 151 394 350

eMail: mail@markt-9.de
Internet: http://www.markt-9.de



Europas Metropolen 2004 London und Paris Von der Themse an die Seine

REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

Auftakt in Englands Hauptstadt. Flug nach London! „Big Ben“ mit seinem berühmten Stundenschlag, die gotische Pracht der Tower Bridge, Buckingham Palace, Schloss Windsor, Schloss Hampton Court, St. Paul's Cathedral. Bummeln Sie durch die Oxford Street oder besuchen Sie Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett. In London wohnen Sie im Britannia-Hotel „International“ in den Docklands. Das frühere Hafengebiet erfährt eine erstaunliche Umwandlung. Heute steht hier der höchste Wolkenkratzer der Insel. Durch den Tunnel aufs Festland. Per TGV „Eurostar“, dem High-Speed-Zug, nach Paris. Heimat der großen Namen aus Kunst und Kultur. Tauchen Sie ein in das weltstädtische Fluidum, unternehmen Sie einen Bummel auf dem Champs-Élysées vorbei an den großartigen Geschäften der Rue de Rivoli und des Place Vendôme. Besuch auf dem Place de la Concorde oder der Kathedrale Notre Dame. In Paris wohnen Sie im komfortablen Hotel „Orleans Palace“ im 14. Bezirk, direkt am Boulevard Brune.

Leistungen:

- * Linienflug Frankfurt - London mit Lufthansa
- * Fahrt im TGV „Eurostar“ London - Paris
- * 4 x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen im Britannia-Hotel „International“
- * 4 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Abendessen im Hotel „Orleans Palace“
- * Stadtrundfahrten in Paris und London
- * Fahrt nach Windsor
- * Ausflug Versailles

Termine:

27.6. - 05.7.2004
27.7. - 04.8.2004
17.8. - 25.8.2004
04.8. - 12.8.2004
30.8. - 07.9.2004

Preis p. P. 998,- € Kinder bis 12 Jahre 689,- €

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla • Telefon: (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax: (03 64 24) 5 65 04
Zwischenverkauf vorbehalten.

Insolvenz-Kaufhaus-Kahla

Sonderverkauf von Sanitärkeramik

der Marken **Villeroy & Boch** **Pozzi-Gloria**
Kaldewiel **Duravit**

Bringen Sie neue Atmosphäre in Ihr Bad
mit unserem Angebot:

Ernst-Thälmann-Straße 55
Alte Gasfabrik
07768 Kahla
036424/ 7 68 56

Weiterhin für Sie
im Angebot:

- Fliesenkleber
- Fugenspachtel
- Ausgleichspachtel
- Kantenprofile
- Restposten Fliesen

1 Komplettbad

solange der Vorrat reicht

199,00 €

Verkauf
Montag - Samstag



Erfahren und kompetent in Sachen Abnehmen sucht das



19

Testpersonen

**zwischen 21 und 80 Jahren,
die mindestens 5kg abnehmen möchten,**

**für einen kostenlosen
Fettverbrennungs-Test.**

Info-Telefon

03 64 24 / 78 200

Gesundheitszentrum Balance, Ölwiesenweg 5 a-b , 07768 Kahla

Gewichtsabnahme ist mehr als nur Diät

In den modernen Industrienationen ist Übergewicht ein inzwischen massenhaft auftretendes Problem. So haben in Deutschland jüngsten Untersuchungen zufolge mehr als die Hälfte aller Menschen ein zu hohes Körpergewicht. Übergewicht ist aber nicht nur ästhetisches Problem, unter dem die meisten Betroffenen leiden, sondern stellt vor allem einen enormen Risikofaktor für eine Vielzahl von Erkrankungen dar. So sind übergewichtige um ein vielfaches stärker gefährdet, an Herz-Kreislaufkrankungen wie Bluthochdruck, Arteriosklerose, koronarer Herzkrankheit oder Herzinfarkt zu erkranken als normalgewichtige. Aber auch bei Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes oder Schäden an Knie oder Hüftgelenken und an der Wirbelsäule ist das Risiko bei Personen mit Übergewicht stark erhöht. Nicht zu vergessen ist auch die höhere Wahrscheinlichkeit Übergewichtiger, einen Schlaganfall zu erleiden, der sehr oft zu bleibenden Behinderungen führt und in Deutschland die dritthäufigste Todesursache darstellt. Einher geht Übergewicht fast immer mit dem Verlust körperlicher Leistungsfähigkeit und damit allgemeinen Wohlbefindens, da es zumeist Folge einer falschen Ernährung, aber vor allem von Bewegungsmangel ist. Dieser Zusammenhang führt bei stark übergewichtigen Personen häufig auch zu Problemen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz, da die Verantwortlichen bei mehreren Bewerbern Normalgewichtige bevorzugen, denen sie eine geringere Ausfallquote infolge von Krankheit sowie eine höhere Belastbarkeit unterstellen. All das sind gute Gründe, etwas gegen das Übergewicht zu unternehmen. Dass dieses aber leichter gesagt als getan ist, wissen

nahezu alle. Die Meisten haben mindestens einen, wenn nicht sogar mehrere Versuche unternommen, ihr Übergewicht loszuwerden. Meistens werden dabei die verschiedensten Diäten, die in großer Vielzahl angepriesen werden, probiert. Dabei wird unter dem Begriff Diät zum großen Teil eine Einschränkung der Ernährung in Bezug auf die Menge oder die Vielfalt verstanden. Oft werden die erwarteten Erfolge nicht erreicht, und wenn doch, wird kurze Zeit nach dem absetzen der Diät der sogenannte Jojo-Effekt wirksam. Dieser führt dazu, dass die mühsam abgespeckten Pfunde ganz schnell wieder drauf sind und meistens das Körpergewicht noch über das Gewicht vor der Diät steigt. Auch fernöstliche oder andere Wunderpräparate haben den wenigsten dauerhaft geholfen und sind in erster Linie gut für das Bankkonto der Anbieter. Wie kann man nun diesen Teufelskreis entrinnen und dauerhafte Erfolge erzielen, ohne seine Lebensqualität einzuschränken? Das Geheimnis liegt im Zusammenwirken zweier simpler Faktoren: Energiezufuhr und Energieverbrauch oder anders ausgedrückt: Ernährung und Bewegung. Wird einer der beiden Faktoren vernachlässigt, werden keine optimalen Ergebnisse zu realisieren sein. Gelingt es uns, über Jahre, vielleicht schon seit der Kindheit angeeignete falsche Ernährungsgewohnheiten aufzubrechen und uns gesündere, dem menschlichen Körper angepasste anzueignen, ist der erste Schritt getan. Beispielhaft für diese falschen Ernährungsgewohnheiten sei hier die Zubereitung von Speisen unter Verwendung von viel zu viel Salz genannt. Wenn es uns jetzt noch gelingt, den einzigen körpereigenen Prozess, der Energieverbraucht, zu verbessern, ist

eine Gewichtsabnahme nicht zu vermeiden. Dieser einzige Prozess ist die muskuläre Aktivität. Da die Muskeln, abgesehen vom Gehirn, das einzige Organsystem des Menschen sind, das in der Lage ist, die durch die Nahrung aufgenommene Energie wieder abzubauen, kann nur über eine vermehrte muskuläre Aktivität ein höherer Energieverbrauch erzielt werden. Die Folge einer stärkeren und gezielten muskulären Aktivität über einen längeren Zeitraum sind eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und des Wohlbefindens sowie die Verringerung von Risikofaktoren für verschiedene Erkrankungen. Außerdem kommt es zur Umstellung des Stoffwechsels des Körpers, die wiederum einen erhöhten Grundumsatz zur Folge hat. Darunter versteht man den Energieverbrauch des Körpers außerhalb körperlicher Aktivität. Man schafft also seine eigene Fettverbrennungsmaschine, die 24 Stunden am Tag arbeitet. Ist das in Verbindung mit einer Ernährungsumstellung gelungen, werden Erfolge bei der Verringerung des Körpergewichts sehr schnell und vor allem dauerhaft erreichbar sein. Im Fitness-Studio erzielen wir mit diesem Konzept seit Jahren große Erfolge bei der Gewichtsreduktion unserer Kunden. Diese Erfolge werden nicht durch eine Diät, sondern durch die Verbindung einer Umstellung von Ernährungsgewohnheiten mit einem speziellen Bewegungsprogramm sowie dank INFORM, mit einem zusätzlichen mentalen Training erreicht. Das Ergebnis zeigt sich dann nicht nur in einer reinen Gewichtsabnahme, sondern auch in einer höheren körperlichen Leistungsfähigkeit und einer generellen Steigerung der Lebensqualität.